

SANKT GALLENKIRCH GMESBLÄTTLI



Bewerben Sie sich bitte jetzt:

Monteur

Heizung / Sanitär

Lehrling

Heizung/Sanitär

Allrounder

kfm./techn.



Fa. Stolz in Schruns

www.stolz.at

stolz@stolz.at



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die ersten sommerlich warmen Tage in diesem Jahr lassen uns ziemlich schnell die Wintersaison vergessen, die in vielerlei Hinsicht recht besonders war. Zunächst

dürfen wir touristisch langsam wieder aufatmen. Nach der Durststrecke spüren wir wieder, welches Potential wir im Montafon haben, an dem viele tagtäglich hart arbeiten. Dieser Winter hat uns auch gezeigt, dass die Schigebiete trotz wenig Naturschnee ihr Angebot halten können. Eine Tatsache, die uns als Urlaubs-Destination trotz Klimawandels eine etwas bessere Ausgangslage als tiefer gelegenen Gebieten geben sollte.

Ein besonderer Winter, weil er leider nach wie vor von Krisen gezeichnet ist. Neben dem Angriffskrieg in der Ukraine, weiteren Konflikte in Taiwan und leider vielen afrikanischen Ländern kommen die Inflation, Flüchtlinge, Energie und nicht zuletzt das Klima hinzu, die einen schon die Lust auf Nachrichten verlieren lässt.

Nichts desto trotz dürfen wir den Kopf nicht in den Sand stecken und müssen optimistisch nach vorne schauen. Die Entwicklungen und Pläne der nächsten Jahre in unserer Gemeinde sind vielversprechend und auch recht ambitioniert. Hohe Investitionen in die Infrastruktur wie Wasser, Kanal und Verkehr stehen an. Die Ausgaben für die Sicherheit waren in den letzten Jahren durch zahlreiche Neuanschaffungen bei den Feuerwehren recht hoch und werden auch in naher Zukunft nicht zurückgehen. Ein neues Sicherheitszentrum in Gargellen und die zahlreichen Verbauungsmaßnahmen der Wildbach- und Lawinverbauung stehen bereits auf der Agenda. Wir befassen uns intensiv mit den touristischen Entwicklungen in Galgenul und behalten dabei alle Ortszentren im Blick, welche wir bspw. durch Grundankäufe für die Zukunft sichern wollen. Die vielfältigen Aufgaben gießen wir derzeit in einen Räumlichen Entwicklungsplan, dem wir das Titelbild gewidmet haben. Wir möchten euch dabei herzlich einladen, aktiv bei der Ausarbeitung dieses REP's mitzuarbeiten!

Schöne Sommermonate!

Bürgermeister Josef Lechthaler

ANALYSE DER GEMEINDEFINANZEN UND GEPLANTE HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Die geplanten Investitionen der kommenden zehn Jahre wird das Gemeindebudget vor große Herausforderungen stellen. Der Hochbehälter Hottis, das Sicherheitszentrum in Gargellen und generell der Erhalt der Infrastruktur und Gemeindeobjekte sind dabei nur drei Beispiele, welche trotz des kontinuierlichen Schulden-Abbaus der letzten Jahre die Luft etwas dünner werden lässt. Bereits im Frühjahr 2022 wurde deshalb die Firma BDO Consulting GmbH vom Gemeindevorstand mit einer Finanzanalyse und einer Mittelfristplanung für die Gemeinde St. Gallenkirch beauftragt. Das Unternehmen ist an bereits neun Standorten österreichweit tätig und als Berater im öffentlichen Finanzbereich führend.

Es wurde die bestehende, mittelfristige Finanzplanung analysiert, mit noch nicht berücksichtigten Investitionen ergänzt und ein Finanzbedarf abgeleitet. In einem Benchmarking mit Vergleichsgemeinden konnte der notwendige Handlungsbedarf dargestellt werden und schaffte Klarheit über die nächsten Schritte.

Dabei soll nun in den kommenden Monaten im Rahmen einer Haushaltskonsolidierung die Einsparungspotentiale identifiziert werden. Das beeinflussbare Budget wird dabei die Höhe der Einsparung ausmachen. Es soll offen in alle Richtungen überlegt und schließlich auch für die politischen Gremien aber auch die Bevölkerung nachvollziehbar entschieden werden.

DANK AN DIE LAWINKOMMISSIONEN DER GEMEINDE ST. GALLENKIRCH

Insgesamt vier Lawinkommissionen in unserer Gemeinde sorgen tagtäglich in den Wintermonaten für die Sicherheit unserer Bevölkerung sowie der Gäste. In morgendlichen Telefon-Konferenzen wird über die Lawinengefahr und dadurch notwendige Maßnahmen beraten und entschieden. Durch die große Erfahrung der teils langjährigen Mitglieder kann die Sicherheit auch in den Schigebieten gewährleistet werden.

Zum Dank werden die Mitglieder zu Saisonende traditionell von der Gemeinde zu einem Abschlussabend eingeladen, welcher dieses Jahr in der Braserie „Pferd auf Wolke“ in Galgenul stattgefunden hat.

Ein riesiges Dankeschön für die großartige Arbeit gilt den Mitgliedern

Ortskomm. und L188

Paul Dich
Martin Marinac
Harald Dügler
Philipp Dügler

Schigebiet SIMO

Paul Dich
Martin Marinac
Herwig Schapler
Harald Dügler
Rudi Sorel

Ortskomm. und L192

Christian Thöny
Friedrich Juen
Heinrich Tschofen

Schigebiet Gargellen

Christian Thöny
Marco Stampfer
Sebastian Leitner

sowie Walter Vogt und Christoph Barbisch vom Bauhof-Team.

GRUNDVERKAUF „BLAAS-AREAL“

Die Gemeinde St. Gallenkirch veräußert das Baugrundstück 142/4 in Gortipohl.

- Gesamtfläche 631 m²
- Kaufpreis 240 €/m²
- Bebauungsverpflichtung mit einem Einfamilienhaus innerhalb von max. vier Jahren
- Grundstück vollerschlossen; die Zufahrtsstraße muss zu einem Viertel miterworben werden

Alle Interessenten können sich für weitere Informationen gerne unter gemeindeamt@st.gallenkirch.at melden!

KOMMANDOÜBERGABE IN DER ROTKREUZ-ABTEILUNG BLUDENZ-ST. GALLENKIRCH-SONNTAG

Nach zwölfjähriger Tätigkeit als Kommandant hat Achim Dünser die ehrenamtlichen Geschicke an Simon Hagen übergeben. Bereits Mitte Dezember letzten Jahres hatte sich der Volksschuldirektor in einer außerordentlichen Vollversammlung der Wahl gestellt. Ihm ist die Stärkung und die Motivation für das Ehrenamt sehr wichtig und wird großen Wert auf das Miteinander innerhalb des Teams legen.

Hagen kann auf eine bereits 20-jährige Treue zum Roten Kreuz zurückblicken und ist neben regelmäßigen, ehrenamtlichen Einsätzen in der Nacht auch Erste-Hilfe-Trainer und steht als Schulungsreferent seinen Kameraden zur Verfügung.

Wir wünschen dem neuen Kommando viel Freude und Erfolg! Ein Dank gilt den scheidenden Achim Dünser und Michael Zerlauth für ihre jahrelange, aufopferungsvolle Tätigkeit.



Neuer Kommandant Simon Hagen (li) und Dominik Pröm © RKV

ENTWICKLUNGEN IN GALGENUL

Der erstmalige Bau der Valiserabahn in Galgenul vor nun gut 40 Jahren war für unsere Gemeinde aber auch die Talschaft ein wichtiger Impulsgeber für die touristische Entwicklung. Die Modernisierung des Hauptzubringers in das Schigebiet Nova der Silvretta Montafon lässt nun einen weiteren Schub verspüren. Speziell durch die Verbauungsmaßnahmen am Suggadinbach wurden nun weitere Entwicklungen im Ortsteil möglich. Die nun vier Jahrzehnte durch riesige Schotterflächen geprägte Umgebung hat bereits durch das Revier-Hotel und das Mitarbeiterhaus einen anderen Charakter bekommen. Die in der Genehmigungsphase befindliche Hotel-Anlage der VAYA-Gruppe aber auch die geplante Direktverbindung zum derzeitigen AVENIDA-Projekt am Bargals lässt den Ortsteil Galgenul zur touristischen Drehscheibe im Tal werden.

Vor längerer Zeit wurde unter anderem genau aus diesem Grund ein Quartiersentwicklungskonzept ausgearbeitet. Drei Architekturbüros haben sich in Abstimmung mit den Grundeigentümern, Behörden und nicht zuletzt den Anrainern Gedanken über die Entwicklungsmöglichkeiten gemacht.

Als nächsten Schritt wurde auf dessen Basis ein Wettbewerb für eine Außenraumgestaltung ausgeschrieben. Vier Büros arbeiteten dabei an einer Lösung für die vielfältigen Funktionen in diesem Bereich. Autoverkehr, Fußgänger, der ÖPNV und generell die Platzgestaltung waren dabei keine einfachen Aufgaben. Das Büro D/D Landschaftsplanung aus Wien hat dabei die beste Bewertung von der Jury erhalten. Das Gestaltungskonzept überzeugte dabei durch die konsequente Definition eines Platzes, welcher die Aufenthaltsqualität und Abgrenzung bzw. Einbindung der Landesstraße ermöglicht.

Durch den Wettbewerb hatten wir zudem die einzigartige Möglichkeit, Pilotgemeinde des Forschungsprojektes „Trans|formator:in“ der TU Wien zu werden, welches sich mit der Beschleunigung und Optimierung der Umgestaltung öffentlicher Räume auseinandersetzt.



Darstellung der Außenraumgestaltung



Die Valiserabahn wird bereits diesen Sommer erstmalig ihren Betrieb aufnehmen. Da in diesem Schigebiets-Teil bislang nie ein Sommerbetrieb stattfand, arbeitet eine Arbeitsgruppe an der Attraktivierung des Sommerangebotes. Neben zahlreichen Aktivitäten am Berg, soll es auch in Galgenul ein gewisses Angebot geben. Angedacht wurde bislang ein Übungsgelände für Mountainbikes, verbunden mit leichten Trails am Talboden. Weiters soll es allerlei Möglichkeiten für Rollgeräte geben. Dies können bspw. kleine Rampen bspw. für Scooter oder Lauf- und Fahrräder sein. Geplant wäre auch die Errichtung eines Pumptracks, welcher ebenfalls durch allerlei Rollgeräte genutzt werden kann.

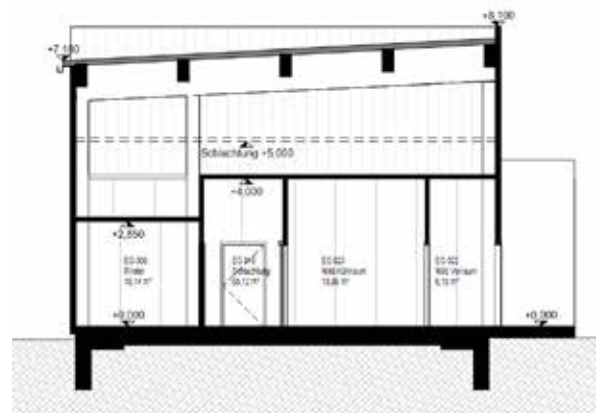
Ziel ist bei allen Vorhaben, den Ortsteil Galgenul zu einem attraktiven Raum für Einheimische und Gäste weiter zu entwickeln. Es gibt noch Einiges zu tun.

PROJEKT GENOSSENSCHAFTSMETZGEREI



Eine neue Metzgerei für unsere Region

Bereits seit dem Jahre 1985 mietet die Gemeinde die Räumlichkeiten des ehemaligen Hauses von Otto Ganahl für den Betrieb eines Schlachthauses samt Kühlräumen. Die mittlerweile in die Jahre gekommene Metzgerei benötigt eine Nachfolge, spätestens seit das Objekt von den neuen Eigentümern für die Gäste-Beherbergung genutzt wird.



Zahlreiche Überlegungen und Möglichkeiten endeten nun in der Idee einer Genossenschaftsmetzgerei. Das Projekt hat zwischenzeitlich ordentlich Fahrt aufgenommen. Seit einer öffentlichen Infoveranstaltung im Gemeindesaal letztes Jahr ist ganz klar, wir wollen und brauchen diese Metzgerei für das Montafon. Die aktuellen Schlachtzahlen zeigen, dass bereits mehr als 50 % der Tiere aus anderen Gemeinden kommen. Genau deshalb arbeiten wir derzeit auch aktiv mit den anderen Gemeinden zusammen. Die Firma Brucha arbeitet die Pläne aus, welche mit einer Arbeitsgruppe besprochen werden. Die Raiffeisen Landesbank als Revisionsverband für die Genossenschaften unterstützt uns bei der Gründung samt Businessplan. Derzeit wird an der Finanzierung gearbeitet und fleißig Genossen-

schaftsmitglieder geworben. Es sind auch Nicht-Landwirte herzlich eingeladen, sich an der Genossenschaft zu beteiligen.

Alle Informationen sind in einer Broschüre (auf dem Gemeindeamt erhältlich) und auf der Gemeindehomepage unter www.gemeinde.stgallenkirch.at ersichtlich. Dort kann auch eine Absichtserklärung ausgedruckt und unterzeichnet werden!

WER MACHT MIT? WANDERWEGE-AKTION

Bereits im Februar-Galli haben wir aufgerufen, bei der Wege-Aktion mitzuarbeiten. Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die Tourismussitzung im Jänner dieses Jahres haben die Idee geboren, Freiwillige für die Verbesserung und Erhaltung der Wiesen- und Wanderwege im Talboden zu finden.

Dankenswerterweise haben sich dafür Otwin Netzer und Franz Dönz als Koordinatoren bereit erklärt und bereits erfolgreiche Aktionen durchgeführt. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern!



Wer Interesse an der Mitarbeit hat, ist herzlich eingeladen sich bei den beiden Koordinatoren zu melden

Franz Dönz,
Montielweg 230 b – Tel. 0664 750 729 26 und

Otwin Netzer,
Ziggamweg 213a – Tel. 0664 410 68 68

AUSARBEITUNG DES RÄUMLICHEN ENTWICKLUNGSPLANES

Es gibt im Vorarlberger Landesrecht eine Reihe von rechtlichen Instrumenten und Verfahren, die von den Gemeinden für eine qualitätsvolle räumliche Gemeindeentwicklung eingesetzt werden können.

Die fachliche Grundlage dafür bilden vor allem der räumliche Entwicklungsplan (REP) der Gemeinde. Dieser ist als Verordnung zu erlassen und bedarf der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Landesregierung. Seit einer Novelle des Raumplanungsgesetzes ist zudem im Vorfeld eine verpflichtende Umweltprüfung notwendig. Das REP muss grundsätzliche Aussagen unter anderem zu der angestrebten Siedlungsentwicklung, zu sichernde Freiräume zum Schutz vor Naturgefahren, zu den Ortskernen, der Verkehrsabwicklung und erforderlichen Flächen für den gemeinnützigen Wohnbau enthalten. Die Gemeindevertretung arbeitet derzeit an der Finalisierung eines ersten Entwurfs, welcher zunächst der Umweltprüfung unterzogen wird. Vor der ersten Beschlussfassung ist die Einbindung der Bevölkerung geplant. Die entsprechende Einladung folgt.

ÄNDERUNG DER GEMEINDEAMT-ÖFFNUNGSZEITEN

Damit der steigende Aufwand in der Gemeindeverwaltung effektiv bewältigt werden kann, gelten ab dem 01. Juli 2023 am Gemeindeamt St. Gallenkirch neue Öffnungszeiten für den Parteienverkehr:

Montag – Freitag, 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bei vorheriger Terminvereinbarung stehen wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir empfehlen die Möglichkeit der Terminvereinbarung vorrangig zu nutzen. Dadurch können Wartezeiten vermieden und die Abklärung für notwendige Unterlagen, bspw. bei Anträgen für Reisepässe, gemacht werden. Auch die Abholung von Müllsäcken ist so nachmittags möglich. Zahlreiche Anliegen können zudem bereits ONLINE über die Homepage, per Email oder die Handy-App „Digitales Amt“ eingebracht und erledigt werden.

AQUARENA WERTGUTSCHEINE AUF DEM GEMEINDEAMT ERHÄLTICH

Du bist auf der Suche nach einem Geburtstagsgeschenk oder einem Geschenk zu einem anderen Anlass?

Wie wäre es mit einem Wertgutschein vom Allwetterbad Aquarena?

Die Gutscheinkarten sind im Bürgerservice der Gemeinde St. Gallenkirch schon ab € 5,- erhältlich und kann gegen jede Leistung im Allwetterbad Aquarena eingelöst werden.



ERSTE-HILFE- AUFFRISCHUNGSKURS „EINE AUSBILDUNG DIE LEBEN RETTET“

Das Team der Gemeinde St. Gallenkirch (25 Frauen und 13 Männer) ist jetzt fit in Erster Hilfe. Sie absolvierte im April einen 8 stündigen Erste-Hilfe-Auffrischkurs, welcher im Feuerwehrhaus St. Gallenkirch abgehalten wurde. Unter der Leitung des Erste Hilfe-Lehrbeauftragten Matthias Salzgeber vom Roten Kreuz, lernten die drei Gruppen unter anderem die stabile Seitenlage, Mund-zu-Mund-Beatmung sowie die Durchführung einer Herzdruckmassage.

Matthias Salzgeber verstand es den Gruppen mit seiner kompetenten und humoristischen Art sein umfangreiches Wissen gut zu vermitteln.

Danke an Matthias, für die interessanten und lehrreichen Stunden!!!



GROSSARTIGE WINTERSPORT-ERFOLGE

FREERIDE WORLD TOUR



Max Hitzig © www.freerideworldtour.com

Max Hitzig aus St. Gallenkirch erzielte in dieser Saison Top Ergebnisse auf der Freeride World Tour. In der Gesamtwertung ist er auf Platz 4 gelandet und in Kanada in Kicking Horse gewann er das Event mit seinem enormen Backflip. Leider musste das Event in Verbier (CH) aufgrund von Neuschnee und Wind abgesagt werden, dort hätte er sich noch die Gesamtwertung holen können. Dennoch kann Max mit seiner Leistung stolz auf sich sein! Die Läufer legen sich ihren Lauf im Vorhinein genau zurecht, ohne den Hang befahren zu dürfen. Sie analysieren den Hang mit Bildern und Fernrohren. In Kicking Horse habe er zuvor über 20 Stunden Zeit investiert um seinen Lauf zu planen. Herzliche Gratulation Max für deine tolle Leistung!

SKI ALPIN MASTERS-WM AM HOCHKAR (NÖ)



Stefan Mangard © www.skizeit.at

Auch Stefan Mangard erreichte diesen Winter wiederum tolle Leistungen. Bei der Masters-WM am Hochkar in Niederösterreich erzielte er im Super-G in seiner Kategorie den 3. und im Riesenslalom den 2. Rang. Beim „Monster“-Riesentorlauf im Grö-

nertal sicherte sich Stefan den Sieg in der Klasse bis 45 Jahre. Der Lauf in Südtirol fand in seiner 24. Auflage statt und gilt mit seinen ca. sechs Kilometern Streckenlänge und 115 Toren zu den längsten Läufen der Welt. Und auch bei den Landesmeisterschaften der Generationen des VSV im Montafon konnte er neben dem Sieg in der Klasse Masters 40 gemeinsam mit Ella Fiel und Pius Netzer den Landessieg in der Mannschaftswertung einfahren. Herzliche Gratulation auch an dich, Stefan für deine tollen Leistungen!

NEUE MITARBEITER*INNEN



Jennifer Mangeng hat die Aufgaben als Koordinatorin der Schülerbetreuung seit Anfang des Jahres übernommen. Sie ist für die Schüler- sowie Sommerbetreuung verantwortlich und unterstützt alle Schulen in St. Gallenkirch und Gaschurn samt Mittelschule im Sekretariat.

Jennifer ist gelernte Drogistin, arbeitete zuletzt als Zahnarztassistentin und wohnt mit ihrer Familie an der Alten Landstraße in Gortipohl.

Beim Bauhof Team durften wir gleich zwei neue Mitarbeiter begrüßen.



Erdi Karcan kommt ursprünglich aus der Türkei und ist bereits fast 3 Jahre in St. Gallenkirch.

Er arbeitet beim Sägewerk Marlin und unterstützt geringfügig an den Samstagen das Altstoff-Sammelzentrum. In seiner Freizeit ist er gerne in der Natur unterwegs und wohnt mit seiner Familie im Dorfzentrum von St. Gallenkirch.



Andreas Vallaster ist nach einer Saisonstelle im Bauhof-Team in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen worden. Er hat die Lehre als Fliesenleger sowie Installateur absolviert, wird bei den vielfältigen Aufgaben im Bauhof eingesetzt und wohnt mit seiner Familie im Sponaweg.



Elisabeth „Lisi“ Dönz ist seit dem letzten Betreuungsjahr im September als Assistentin beim Kindergarten St. Gallenkirch angestellt. Sie hat eine abgeschlossene Lehre als Friseurin und war bisher im Gastgewerbe tätig. Sie hat trotz so kurzer Zeit im Gemeindedienst bereits eine Assistenz-Ausbildung in der Elementarpädagogik abgeschlossen. Lisi ist verheiratet und wohnt mit ihrer Familie im Montielweg.

Wir wünschen euch viel Freude für eure abwechslungsreichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde!

AQUARENA-TEAM

Owen Monroe Hämmerle verstärkt seit diesem Jahr das Team vom Aquarena neben Kesy und Jule als Bademeister. Nach einer HTL-Matura im Bereich Textil/Chemie war er vorwiegend im Sport-Einzelhandel aber auch bei der Forstpartie der WLV tätig. Owen ist wohnhaft in Schruns.

Viel Freude für die Arbeit im Aquarena-Team!



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES VERWALTUNGSLEHRGANGS

Der Verwaltungslehrgang Vorarlberg ist Teil der Aus- und Weiterbildung für Landes- und Gemeinbedienstete, die von der Verwaltungsakademie

Vorarlberg im Auftrag des Landes und des Gemeindeverbandes durchgeführt wird.

Kurse zu Dienstrecht, Gemeinderecht, Behördenorganisation und Kommunikation werden mit schriftlichen Prüfungen abgeschlossen. In einem zweiten Teil muss eine Praxisarbeit über Arbeiten im eigenen Tätigkeitsfeld ausgearbeitet werden, welche einem Gremium präsentiert werden muss.

Wir gratulieren Silke recht herzlich zur mit Auszeichnung bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Freude für die Arbeit auf dem Gemeindeamt St. Gallenkirch!



INFORMATION ÜBER DAS WASSER DER ÖFFENTLICHEN TRINKWASSERVERSORGUNGSANLAGE

Gemäß der Trinkwasserverordnung der Republik Österreich ist der Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage verpflichtet einmal jährlich die Abnehmer über die aktuellen Untersuchungsergebnisse des Trinkwassers zu informieren. Die Information hat auf Basis von aktuellen Untersuchungsergebnissen zu erfolgen.

Untersuchungsergebnisse des Instituts für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg aus dem Jahr 2022 für die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Gallenkirch:

Trinkwasserparameter	Wertebereich (Grenzwerte)	Hochbehälter Reute	Hochbehälter Gortipohl	Hochbehälter Hottis	Wasserversorgung Gargellen
PH-Wert	6,5 – 9,5	6,9 – 7,0	7,8	7,8 – 7,9	6,9 – 7,2
Gesamthärte	°dH	2,1	5,2	2,7	< 1,4
Wasserhärte					
Karbonathärte	°dH	1,8	4,3	2,3	1,3
Calcium	< 400 mg/l	12	33	16	8,7
Magnesium	< 150 mg/l	1,7	2,3	1,7	0,65
Natrium	< 200 mg/l	2,2	2,4	1,8	1,0
Kalium	< 50 mg/l	1,0	0,95	1,8	< 0,5
Nitrat	< 50 mg/l	2,7	2,8	1,4	1,9
Chlorid	< 200 mg/l	1,3	< 1,0	< 1,0	< 1,0
Sulfat	< 250 mg/l	8	20	15	6
Pestizide	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar				

Härtegrad in ° dH* charakterisiert als

0 – 4	sehr weich
4 – 8	weich
8 – 12	mittelhart
12 – 18	ziemlich hart
18 – 30	hart
> 30	sehr hart

Hochbehälter Reute

(Versorgungsgebiet Galgenul, Gortniel)

Hochbehälter Gortipohl

(Versorgungsgebiet Gortipohl)

Hochbehälter Hottis

(Versorgungsgebiet Ausserziggam bis Aussergant)

Wasserversorgung Gargellen



Die Gemeinde St. Gallenkirch sucht aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung einen

SACHBEARBEITER IM MELDEAMT/BÜRGERSERVICE (W/M/D)

im Ausmaß von 40 Wochenstunden (100 %) für den Dienstantritt ab Herbst 2023 aus.

AUFGABEN (AUSZUGSWEISE)

- Zentrale Anlaufstelle für Informationen und Beratung der Bürgerinnen und Bürger
- Meldeamtstätigkeiten (An-/Abmeldungen, statistische Erhebungen, Strafregister,...)
- Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, etc.
- Öffentlichkeitsarbeit (Druckwerke, Homepage, Gem2go)
- Allgemeine Hilfstätigkeiten

DU BRINGST MIT:

- Abgeschlossene, einschlägige Berufs- oder Schulausbildung (idealerweise Abschluss einer HAK oder Handelsschule bzw. vergleichbaren Lehrabschluss) oder Berufserfahrung
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, MS-Office
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freude am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern (persönlich/telefonisch)
- Teamfähigkeit, Sorgfältigkeit und Bereitschaft zu zeitlichen Mehrleistungen (insbesondere bei Wahlen, Sitzungen, Veranstaltungen,...)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Gemeindeverwaltung
- Arbeiten in einem kleinen Team mit angenehmen Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- Attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sechs Wochen Urlaub ab dem vollendeten 42. Lebensjahr
- Diverse Sozialleistungen (Betriebsausflüge, Einkaufsgutscheine,...)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz 2005 i.d.g.F. und kann je nach Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten abgeändert werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 07. Juni 2023** an:

**SANKT
GALLENKIRCH**

**Gemeinde St. Gallenkirch
BEWERBUNG
MELDEAMT/BÜRGERSERVICE
Montafonerstraße 4
6791 St. Gallenkirch**

oder per E-Mail:
gemeindeamt@st.gallenkirch.at

ORTSPROFIL ST. GALLENKIRCH- GORTIPOHL

Im Zuge der Weiterentwicklung des Tourismusleitbilds von Montafon Tourismus wurden für jeden Ort im Tal ein bzw. mehrere Ortsprofile definiert. Dabei haben die Tourismusausschüsse der Gemeinden, unterstützt durch Montafon Tourismus sowie einem externen Marktforschungsexperten, sich dem Ortsprofil-Prozess gestellt. Diese sollen die Besonderheiten und authentischen Merkmale des jeweiligen Ortes unterstreichen und als Orientierung für die zukünftige Produktentwicklung im Rahmen des Erlebensraummanagements von Montafon Tourismus und anderen Leistungsträger dienen; für die direkte Gästekommunikation kommen die Ortsprofile nicht zum Einsatz – – sollen aber z.B. über Produkte spürbar werden. Für St. Gallenkirch-Gortipohl wurden im Rahmen des Prozesses zwei Ortsprofile definiert – Ursprünglichkeit und Aktivzentrum.

URSPRÜNGLICHKEIT:

In St. Gallenkirch-Gortipohl ist der bäuerliche Ursprung aus vergangenen Tagen noch bis heute deutlich zu sehen. Abseits der Hauptstraße eröffnen sich weitläufige Wiesen, die teilweise direkt an die Wohnhäuser grenzen. Eine weitere, recht augenscheinliche Besonderheit sind die traditionellen Montafonerhäuser, die dem Ort einen ländlichen Charme verleihen. In höheren Lagen wird das Landschaftsbild von der charakteristischen

Montafoner Maisäßlandschaft geprägt. Auch die damit verbundene Lebenskultur sowie die aktive Bewirtschaftung der Alpen sind heutzutage noch ein wichtiger Bestandteil im Leben der Menschen. Einen weiteren besonders hohen Stellenwert im Alltag der Dorfbewohnerinnen und -bewohner hat bis heute das Pflegen von Bräuchen und Festen, welche ihren Ursprung im bäuerlichen und kirchlichen Jahreskalendern finden.

AKTIVZENTRUM:

St. Gallenkirch-Gortipohl ist aufgrund seiner zentralen Lage in Mitten der drei Gebirgszüge Rätikon, Verwall und Silvretta der ideale Ausgangsort für aktive Bergsportlerinnen und Bergsportler. Direkt vom Ort weg führen anspruchsvolle Trails über steile Wurzelwege in das Gebiet oberhalb der Baumgrenze, wo sich in den wärmeren Monaten abwechslungsreiche Pfade eröffnen. Genusswanderinnen und Genusswanderer fühlen sich auf den breiten und aussichtsreichen Panoramawegen wohl. Im Winter sind es vor allem junge und junggebliebene Wintersportbegeisterte, die das Freiheitsgefühl auf den weitläufigen Tiefschneehängen oberhalb von St. Gallenkirch-Gortipohl genießen. Nach einem aktiven Tag in der Montafoner Bergwelt bildet die neue Erlebniswelt Silvretta Park im Herzen von St. Gallenkirch-Gortipohl einen beliebten Treffpunkt für alle Bergsportbegeisterten.



Montafonerhausweg © Montafon Tourismus, Fotograf: Stefan Kothner

**Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon**



EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

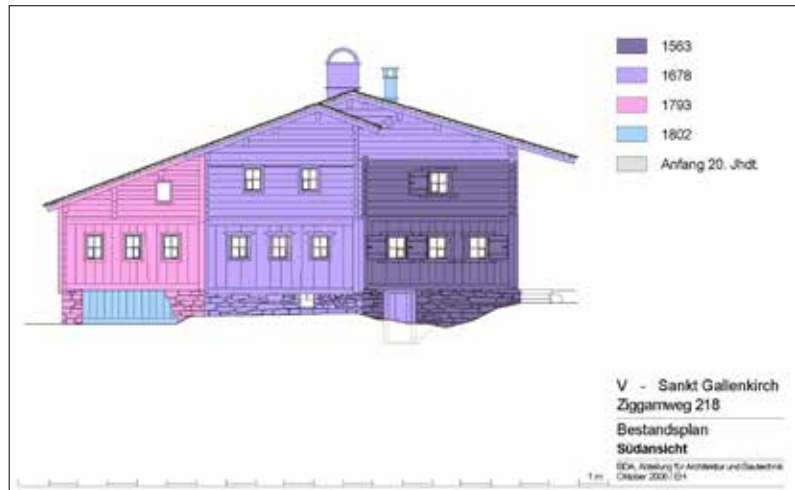
FITSCH-HUS AUS DEM 16. JAHRHUNDERT

Im Rahmen der Baualterdatierungen an historischen Gebäuden im Montafon wurde auch das Wohnhaus Ziggamweg 218 in St. Gallenkirch, das sogenannte „Fitsch-Hus“ unter die Lupe genommen. Das inzwischen äußerst auffällige Gebäude entpuppte sich dabei als seltenes Dokument einer über 450-jährigen Geschichte.

An der seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts nahezu unveränderten Bausubstanz des Wohnhauses eines ursprünglichen Paarhofes sind die Entwicklungen und Umbauten vom Gründungsbau im Jahr 1563 und den zwei Erweiterungsphasen Richtung Westen anno 1678 bzw. 1793 zum derzeitigen Baukörper eindeutig nachvollziehbar. Eine herausragende Bedeutung des Objektes im Bereich des Dauersiedlungsraumes liegt im seltenen Nachweis einer noch zweizelligen Grundrissanlage mit Stube und Herdraum. Das Holzwerk von Stube und Kammer im Obergeschoß ist aus schmalen, unter 11cm breiten Balken gestrickt. Erst der Ausbau 1678 führt zum bezeichnenden Erscheinungsbild eines barock ausgestatteten Haustyps im Montafon mit gemauerter Eckflurküche. In dieser Phase wurde der ursprüngliche Eingang in den Keller zugemauert, der aktuelle giebelseitige Zugang ausgebrochen und der gemauerte Grundofen in der Stube samt offener Herdstelle unter dem Kamin errichtet. Die zeitweise Doppelhausnutzung ist spätestens ab 1802 durch die Schaffung einer zweiten eigenständigen Herdanlage angezeigt.

Die baugeschichtliche Besonderheit des Objekts ändert aber nichts an der Tatsache, dass das Gebäude in seiner Existenz stark gefährdet bzw. für die Montafoner Baukulturlandschaft so gut wie verloren ist. Das Desinteresse an der Erhaltung dieses für die Hauslandschaft Vorarlbergs bedeutenden Objekts verweist auf den Schwund an historischer Bausubstanz in unserer Gemeinde. All jene, die den Verlust der traditionellen Bauweise beklagen und sich hauptsächlich gegen moderne Architektur zu Wort melden, sollten sich jedoch insbesondere für den Erhalt unseres baukulturellen Erbes einzusetzen.

Michael Kasper



NEUIGKEITEN AUS DEN MONTAFONER MUSEEN - VERANSTALTUNGEN

Die Montafoner Museen bieten im Rahmen der Kulturvernetzung Montafon das ganze Jahr hindurch ein breit gefächertes Kulturprogramm. Die bereits im April erschienene Kulturinfo Montafon wird künftig nur mehr zwei Mal im Jahr aufgelegt. Zahlreiche Veranstaltungen für den Sommer, darunter Highlights wie die vierte Montafoner Kulturturnacht, Reiseziel Museum, die Sommerbar, die Montafoner Resonanzen und das SilvrettAtelier, aber auch Ausstellungseröffnungen, spannende Vorträge und Exkursionen sind darin enthalten. Detailinformationen finden Sie auf www.montafoner-museen.at, im Veranstaltungskalender oder in den gesonderten Programmheften, die z.B. für die Montafoner Resonanzen herausgegeben werden.

Auch der monatlich erscheinende Newsletter und natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Montafoner Museen informieren Sie gerne - wir freuen uns, Sie zahlreich bei den unterschiedlichen Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen!

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

ARCHITEKTUR ZUR MONTAFONER BAUKULTUR

Kulturlandschaft – Maisäß, Maisäß-Ensemble Oberer Netza, St. Gallenkirch,
Donnerstag, 6. Juli, Treffpunkt 13:50 Uhr
Treffpunkt: Gortipohl Winkel (Hüttnertobel, oberhalb Innergantweg 58a)



Wir empfehlen die Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln. Keine Parkplätze am Treffpunkt. Bitte Fahrgemeinschaften bilden und an der Mittelschule Gortipohl parken.

Eine Kooperation des Standes Montafon und des Heimatschutzvereins Montafon.

stand-montafon.at/raum-region/montafoner-baukultur

EINTRITT FREI AM MUTTERTAG

Das Montafoner Heimatmuseum in Schruns ist ab 2. Mai wieder für Besucher geöffnet. Am Muttertag ist der Eintritt für ALLE Besucher:innen frei. Ab ins Museum! Talgeschichte trifft Talzukunft. „Ein Blick in die Montafoner Geschichte öffnet dem Suchenden viele Fenster.“

Ab 2. Mai Dienstag bis Freitag und Sonntag, 14 bis 17 Uhr geöffnet – Eintritt frei ist übrigens auch an allen anderen Sonntagen im Mai.

Die Museen in Bartholomäberg, Gaschurn und Silbertal öffnen ab 19. Juni mit den Sommeröffnungszeiten DI-FR & SO, 14 bis 17 Uhr

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 2. Juni, ab 17 Uhr



Denn auf den Tag folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit. (Weis 7,30)

Mit diesem Bibelspruch laden zahlreiche Pfarren und Gemeinden, christliche Organisationen und Institutionen heuer wieder zu einer »Langen Nacht der Kirchen« ein. Eine Nacht, in der es viel zu erleben gibt! Ab Frühjahr finden Sie alle Informationen online. Im Montafon gibt es spannende

kulturgeschichtliche Führungen in den Kirchen:

Pfarrkirche Bartholomäberg,

mit Klaus Bertle: 17 Uhr

Pfarrkirche und Pfarrarchiv Silbertal,

mit Hans Netzer: 18 Uhr

Pfarrkirche Vandans,

mit Rudolf Sagmeister: 19 Uhr

Pfarrkirche St. Gallenkirch,

mit Gabi Juen: 20 Uhr

Das gesamte Programm finden Sie auf: langenachtderkirchen.at

„REISEZIEL MUSEUM“

Entdeckungsreise für die ganze Familie

2. Juli, 6. August und 3. September 10 bis 17 Uhr

Auch heuer im Sommer können Kinder mit ihren Familien wieder viel erleben und entdecken. An drei Sonntagen in den Sommermonaten wird in insgesamt 51 Museen ein spannendes Familienprogramm geboten. Mit Eintrittspreisen von nur einem Euro bzw. einem Schweizer Franken pro Person und Museum wird der Museumsbesuch außerdem für alle leistbar und Familien bewusst entlastet. Auch die Anreise mit Bus und Bahn in Vorarlberg und Liechtenstein ist gratis (Gratisticket unter: www.vmobil.at) – natürlich sind alle 4 Montafoner Museen wieder mit einem spannenden Programm dabei.

Details zu den Programmen:

www.reiseziel-museum.com

1 € pro Person und Museum

„FLUCHT, WIDERSTAND UND ZWANGSARBEIT IM INNERMONTAFON“

Fahrradexkursion im Innermontafon mit

Michael Kasper

Freitag, 14. Juli, 15 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Partenen

Beginnend mit den Themen Zwangsarbeit und Widerstand, die in Partenen eng mit der Geschichte der Vorarlberger Illwerke verknüpft sind, wird auf der Route talauswärts regionalen Spuren von Flucht und Widerstand nachgespürt. Das Schicksal der Gaschurner Krankenschwester Pauline Wittwer, deren Hilfe für Kriegsgefangene im

KZ endete, die Widerstandstätigkeit des evangelischen Theologen Emil Fuchs in Gortipohl und die Fluchthilfe Meinrad Juens bzw. die geglückten und gescheiterten Fluchtgeschichten Inge Ginsbergs, Elisabeth und Marta Nehabs sowie Jura Soyfers in St. Gallenkirch werden im Nahbereich der Gebirgsgrenze nachgezeichnet.

Eintritt frei

Route: Partenen-Gaschurn-Gortipohl-St. Gallenkirch, Dauer: 2,5 Stunden

Mit der Bitte um Anmeldung unter info@montafoner-museen.at

In Kooperation mit dem Jüdischen Museum Hohenems



„EIN TAL GENANNT VALCALDA“

Kulturlandschaftswanderung

mit Friedrich Juen

Sonntag, 23. Juli, 9:45 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Schafbergbahn

Eine Kulturlandschaftswanderung der Montafoner Museen in Kooperation mit der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Getränke, Jause

Dauer: ca. 6 Stunden (reine Gehzeit 3-4 Stunden)

– Bitte beachten:

Trittsicherheit und gutes Schuhwerk

Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder

T +43 676 83306 4770

ERINNERUNGSSPAZIERGANG ZUM THEMA „FLUCHT UND MORD“

Mittwoch, 9. August, 18 Uhr

Treffpunkt: Gargellen, bei der Kirche

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstehen in den Montafoner Orten Erinnerungszeichen, welche in erster Linie den Themen Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit gewidmet sind. Der große persönliche Einsatz all jener, die damals verfolgten Menschen zur Flucht verholfen haben bzw. aktiv gegen den Nationalsozialismus Widerstand geleistet und somit einen Beitrag zur Befreiung von diesem Terrorregime geleistet haben, wird dadurch endlich gewürdigt. Darüber hinaus bleibt die Erinnerung an jene Opfer, die Verfolgung durch das NS-Regime erlitten, erhalten, indem ihre Namen öffentlich genannt werden. Im Rahmen eines Spaziergangs nähern wir uns dem Thema Flucht und Mord, dem Protagonisten Nikolaus Staudt, dem 1944 nach Abschluss seines Medizinstudiums noch der Einsatz an der Front drohte und der deshalb versuchte, über das Gafierjoch zu fliehen, aber verraten wurde. Schließlich nähern wir uns auch dem neuen Erinnerungszeichen, das damit auch vorgestellt wird.

Eintritt frei

www.stand-montafon.at/erinnerungsorte

Die Broschüre ist in den Montafoner Museen (auch in Klassenstärke) kostenfrei erhältlich.

LUAGA, LOSNA & STUNA

KULTURFÜHRUNGEN MONTAFON - SOMMER 2023

„Luaga, Losna & Stuna“ bedeutet so viel wie: „Schauen, Zuhören & Staunen!“ Im Rahmen von verschiedenen Angeboten bringt Ihnen unser Vermittlungsteam die beeindruckende Kultur und Geschichte des Montafon näher. Auf Themen- oder Dorfführungen, bei Handwerksvorführungen sowie in Kirchen und musealen Einrichtungen

erfahren Sie aus erster Hand vom Leben im Tal und von den kulturellen Schätzen der Region.

Wöchentlich 19. Juni bis 1. Oktober

Für alle Luaga, Losna & Stuna Führungen bitte Anmeldung auf

www.montafon.at/veranstaltungskalender

Auszug:

KULTURSPAZIERGANG GASCHURN

Dienstag, 10 Uhr

Treffpunkt Eingang Kirche

KIRCHENFÜHRUNG ST. GALLENKIRCH

Dienstag, 16 Uhr

MONTAFONERHAUSWEG GORTIPOHL

Donnerstag, 10 Uhr

Treffpunkt Kirche Gortipohl

KUNST UND KULTUR IN DER SILVRETTA

**Samstag, 15. Jul., 12. Aug., 9. Sep.,
10:15 Uhr - Bushaltestelle Silvrettasee,
Bielerhöhe**

GEMEINSAMES SINGEN im Museum Gaschurn/
SPINNSTUBE im Museum Gaschurn

Jeden 2. Montag im Monat – Nachmittag Spinnstube (14 Uhr), Abend Offenes Singen (19:30 Uhr) von Mai bis Oktober, Kontakt: Marlies Kuster

ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA, ZEMMA JASSA

jeden DI 15 bis 17 Uhr
(von Mitte Juni bis Oktober)

WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN

jeden DO von 15 bis 17 Uhr
(von Mitte Juni bis Oktober)

Gravity Cart

Couchpotatoes
fehl am Platz

NEU



Auf drei Rädern ist der Fahrspaß dreifach garantiert! Mit dem Gravity Cart saust du von der Valisera Bahn Bergstation Richtung Valisera Bahn Mittelstation – ein Riesenspaß für die ganze Familie. Ein krönender Abschluss eines Wandertages, oder als abenteuerlicher Ausflug, ein Vergnügen für Groß und Klein!

Weitere Infos unter silvretta-montafon.at



Valisera Bahn
vom 08. JUL bis 10. SEP

auf geht's



Silvretta®
Montafon

GANZTAGESKINDERGARTEN GORTIPOHL

NOVEMBER: ST. MARTIN

Am 10.11. feierten wir gemeinsam unsere Martinsfeier. Endlich wieder mit vielen Verwandten und Bekannten. Mit unseren selbstgebastelten Laternen spazierten wir eine kurze Runde durch das Dorf. Auf dem Weg gab es verschiedene Stationen, bei denen wir gesungen, getanzt und auch ein Gedicht aufgesagt haben. Danach gingen wir in den Turnsaal. Dort haben wir mit den Kindern die Martinslegende anhand einer kleinen Theateraufführung präsentiert. Anschließend gab es vor dem Kindergarten eine leckere Martinsjause, die die Eltern mitgebracht haben und warme Getränke. Vielen lieben Dank nochmal dafür! Es war ein sehr gelungener Abend!



DEZEMBER: VORBEREITUNG AUF WEIHNACHTEN

Ab dem ersten Advent wurde es ganz weihnachtlich in unserem Kindergarten. Wir haben sehr besonderen Besuch bekommen. Ein kleines Engelchen ist über die Adventszeit bei uns im Kindergarten eingezogen. Schritt für Schritt hat es sich sein Häuschen aufgebaut und täglich einige seiner persönlichen Dinge mitgebracht. Doch dann wurde es erst richtig toll. Jeden Tag hat es uns ein Brieflein geschrieben und uns auch viele lustige Streiche gespielt. Es hat uns Löcher ins Klopapier geschnitten, es hat in unserem Waschbecken gebadet und ganz oft hat es auch Unordnung und Sauerei bei uns gemacht. Aber so einem lieben Engelchen kann man gar nicht böse sein, vor allem nicht, wenn es uns leckere Sachen, wie z.B. Weihnachtskekse mitgebracht hat. Das Engelchen hat uns sogar ein „Wunschzettel – Büro“ eingerichtet. Die Kinder hatten sehr viel Freude daran ihre persönlichen Wünsche aufzumalen. Diese Wunschzettel haben wir dann auch

im Adventszauberwald beim Briefkasten vom Christkind eingeworfen. Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien, war unsere Weihnachtsfeier im Kindergarten. Schweren Herzens mussten wir uns dann auch von unserem Engelchen wieder verabschieden. Mit unseren selbstgebackenen Keksen, Punsch, weihnachtlicher Musik und einem Weihnachtsfilm, ließen wir den letzten Tag vor den Weihnachtsferien gemütlich ausklingen.

Engelchen, so schnell werden wir dich und deine lustigen Streiche nicht mehr vergessen – wir vermissen dich und hoffen, dass du uns ganz bald wieder besuchen kommst!



JÄNNER: KENNENLERNEN DES ELEMENTS WASSER

Im Jänner haben wir uns intensiv mit dem Thema Wasser beschäftigt. Denn dieses ist eines der vier Elemente, die uns das ganze Jahr über begleiten. Wir haben erforscht welche Farbe Wasser hat, warum es manchmal hell bzw. dunkel wirkt, wie es schmeckt, wann es schmilzt, wie es gefriert, was im Wasser schwimmt bzw. untergeht und haben dazu viele verschiedene Experimente gemacht.



FEBRUAR: FASCHINGSFEIER

Auch dieses Jahr kam der Fasching im Kindergarten nicht zu kurz. Gemeinsam mit den Kindern feierten wir eine tolle Faschingsparty. Die Kinder präsentierten mit Stolz und riesen Begeisterung ihre tollen Kostüme. Für ganz viel gute Laune sorgten unsere lustigen Spiele. Zu fröhlicher Musik tanzten wir durch den Kindergarten. Eine typische Faschings – Polonaise durfte natürlich nicht fehlen.



FASCHINGSUMZUG

Der krönende Abschluss der Faschingszeit war natürlich der Faschingsumzug in St. Gallenkirch. „Ez sahan dr des o amol – z Muntafunerbähli vom Gortipohl!“ – so lautete unser diesjähriges Faschingsmotto. Passend dazu, haben sich die Kinder als Loks und Waggone des beliebten „Muntafunerbähli“ verkleidet. Wir vom Team, mussten natürlich auf unsere „Schnellzüge“ Acht geben und haben uns passend dazu als Schaffnerinnen verkleidet. Schon lange haben wir an unserem besonderen Kostüm gemalt, gebastelt und geklebt. Die Kinder waren sehr aufgereggt und konnten den Tag kaum erwarten.

Der Faschingsumzug war ein großer Erfolg für uns. Wir haben viel Lob für unser Kostüm und für unsere Arbeit bekommen. Doch die größte Freude macht uns, dass die Kinder heute noch gerne daran zurückdenken.

Hiermit möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen für die tolle Organisation von diesem tollen Faschingsumzug bedanken! Es war ein wunderschöner und besonderer Tag!

MÄRZ: VORBEREITUNG AUF OSTERN

Seit Anfang März haben wir uns auf Ostern vorbereitet und sehr viel über die Fastenzeit gesprochen. Täglich haben wir unser besonderes Fastenzeit – Ritual durchgeführt. Wir haben Lieder passend zur Fastenzeit gesungen und an unserem Fastenweg abgezählt, wie viele Tage, dass es noch bis Ostern sind. Jedes Kind durfte auch erzählen was es fastet bzw. was es Gutes getan hat in der Fastenzeit. Dann haben die Kinder ihre besonders guten Taten verbildlicht und aufgemalt.

Gemeinsam haben wir auch den Sinn und die Bedeutung von Ostern besprochen. Die Kinder haben die Auferstehungsgeschichte von Jesus kennengelernt und waren darüber sehr erstaunt.

APRIL: DER OSTERHASE WAR ZU BESUCH

Vor Ostern haben wir natürlich auch fleißig an unseren Osternestchen gebastelt. Jedes Kind hat sein tolles Nest selbst gestaltet. Gemeinsam haben wir auch ein tolles Gedicht für den lieben Osterhasen gelernt. Das hat den Kindern sehr viel Freude bereitet und vor allem die Vorfreude auf Ostern vergrößert.

Vor den Osterferien haben wir die leeren Osternestchen gemeinsam vor die Türe gestellt – und siehe da, plötzlich waren sie verschwunden. Die hat doch bestimmt der Osterhase abgeholt!

Und so war es auch. Als wir nach den Osterferien zurück in den Kindergarten gekommen sind und ganz laut unser schönes Ostergedicht aufgesagt haben, waren plötzlich all unsere tollen Osternestchen im Garten versteckt.

Die Kinder hatten sehr viel Freude am Suchen ihrer Osternestchen und sind sich ganz sicher, dass da nur der Osterhase zu Besuch gewesen sein kann!





KINDERGARTEN ST. GALLENKIRCH

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam wieder dem Ende zu. Die Anmeldungen für den Sommerkindergarten und für das Kindergartenjahr 2023/24 sind auch schon abgeschlossen.

Das Jahresthema „Komm mit ins Zahlenland“ wurde von den Pädagoginnen und Assistentinnen spielerisch und ganzheitlich orientiert umgesetzt und von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen.

Im Herbst wurde mit einer liebevollen Eingewöhnungszeit gestartet und die Zahlenwichtel Heinz und Kurt konnten ihr neues Zuhause für dieses Jahr beziehen.

Als Einstimmung zu jeder Zahl gab es einen Besuch im Zahlenland, das nur über den Zahlenweg erreichbar war. Passend dazu gab es immer wieder Aktivitäten verschiedenster Art, um das Zahlenverständnis zu vertiefen. Lieder, Gedichte, Spiele, Bewegungseinheiten, Bastelarbeiten und vieles mehr machten den Kindergartenalltag abwechslungsreich.

Das Lied „Ein Männlein steht im Walde“, eine Legearbeit „Ich bin einzigartig“, eine Turneinheit, in der jedes Spiel nur einmal gespielt werden durfte, sind nur einige Beispiele für die Zahl 1.

Da sich der Kindergarten auch am religiösen Jahreskreis orientiert, gab es im Oktober selbstverständlich ein Erntedankfest.

Der Herbstwandertag führte die Kinder durch den Buchwald in Schruns.

Zur Zahl 2 wurde dann fleißig Memory gespielt. Um die verschiedenen Sinne anzusprechen, gab es auch ein Fühlmemory und ein Geräuschmemory. Passend zum süßen Tag wurden „2-Zutaten-Kekse“ gebacken.

„Wer teilt, der wird froh, das ist einfach so“ – dieses Motto wurde zu St. Martin aufgegriffen und mit selbstgemachten Glaslaternen und einem kleinen Singspiel die Schülermesse mitgestaltet.

Im November konnten die Kinder außerdem sehr viel zur Zahl 3 lernen – die 3 Grundfarben und ihre

3 Mischfarben standen im Mittelpunkt. Das Dreieck, das Märchen „Die 3 kleinen Schweinchen“ und verschiedene Spiele rundeten das Thema ab.

Im Advent zog ein weiterer Wichtel im Kindergarten ein. Ignaz war allerdings nur nachts unterwegs und zeigte sich nicht. Er hatte allerhand Blödsinn im Kopf, machte Schabernack und überraschte die Kinder jeden Tag mit einem Brief und ab und zu mit Aufgaben oder kleinen Geschenken. Zu Weihnachten verabschiedete er sich wieder.

Nach 2 Jahren Pause konnte auch der Nikolaus endlich persönlich vorbeischauen, was die Kinder sehr freute- mit einem Lied, einem Gedicht und einer Legearbeit zur Legende „Das Kornwunder“ gab es eine stimmungsvolle Feier.

Kurz vor Weihnachten machten sich alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg und suchten bei einer Adventwanderung an der Ill Weihnachtswichtel. Mit einem Tanz zum Lied „Merry Christmas“ und einem feinen Buffet konnte dieser Abend gemütlich ausklingen.

Die 4 Himmelsrichtungen, die 4 Jahreszeiten, verschiedene Vierecke und Quartettspiele waren die Schwerpunkte der Zahl 4.

Nach den Weihnachtsferien folgten eine intensive Bewegungswoche im Turnsaal und anschließend eine Woche Schikurs und Anfang Februar wurde Teresa in den Mutterschutz verabschiedet.

Zur Zahl 5 gab es viele Angebote zu den 5 Sinnen Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken. Auch die 5 Kontinente wurden auf einer großen Weltkarte erkundet und benannt.

Am Rosenmontag nach den Semesterferien durften die Kinder sich verkleiden und bei Tanz und Spiel im Turnsaal verging der Vormittag wie im Flug. Am Faschingsdienstag war der Kasperl zu Besuch und am Nachmittag marschierten alle als kunterbunte Kindigruppe beim Faschingsumzug mit.

„Wann ist Ostern?“ war nur eine von vielen Fragen, die in der Fastenzeit beantwortet wurden. Außerdem wurde die Zeit genützt, um fleißig zu basteln. Jedes Kind gestaltete ein Osternest, eine tolle Raumdeko und ein schönes Kreuz, das bei der Osterfeier von Pfarrer Lukas Bonner gesegnet wurde.

Die meiste Zeit aber verbrachten die Kinder damit, für das Theaterstück „Das Osterküken“ zu proben. Der Einladung zur Aufführung folgten, zur Freude aller, fast 100 Personen.

Auch die Zahlen 6 und 7 begleiteten die Kinder während dieser Zeit. Mit Hilfe des sprechenden Buches gab es reichlich Informationen zu verschiedenen Käfern und Insekten, die ja als gemeinsames Merkmal 6 Beine haben. Die 6 Farben des Regenbogens wurden unter anderem in einer Regenbogenrhythmik aufgegriffen, aber auch in den Bastelarbeiten vertieft.

Die 7 Wochentage und das Märchen „Die 7 Raben“ rundeten das Programm vor Ostern ab.

Nach den Osterferien ging es gleich wieder ins Zahlenland, dieses Mal zur Zahl 8.

Großes Interesse galt hier der Spinne mit ihren 8 Beinen. Kinesiologische und motorische Übungen und ein lustiges Lied über einen Elefanten im Spinnennetz machten auch diese Zahl zu einem Erlebnis.

Zu Beginn des Marienmonats Mai bereiteten sich die Kinder auf den Muttertag vor, auch wurde die Schülermesse wieder mitgestaltet.

Mit den Zahlen 9 und 10 werden die letzten Kindergartenwochen vor den Sommerferien gefüllt, außerdem wird die Zeit genützt, um Gelerntes zu wiederholen und zu vertiefen.

Ende Juni ist ein Vatertagsfest geplant, mit einem Sommerwandertag, einem Überraschungsnachmittag für die Großen und manch anderen Aktivitäten geht dann auch dieses Kindergartenjahr zu Ende.

Marianne Butzerin-Krainz





VOLKSSCHULE ST. GALLENKIRCH

ADVENTZEIT

Zum Einstimmen auf das Weihnachtsfest trafen sich alle Schulkinder mehrmals zum besinnlichen Adventsingen in der Schulbibliothek.

FASCHINGSUMZUG

Im Fasching repräsentierten wir das alte Kinderlied „Fuchs du hast die Gans gestohlen“.

FACKEL BAUEN

Das Fackelbauen mit der Funkenzunft St. Gallenkirch machte den Kindern großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Funkenzunft.



GESUNDE JAUSE

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die uns regelmäßig mit gesunder Jause verwöhnen.

LESEN

Jede Woche besuchen die Lesepaten Bernadette und Elisabeth, liebevoll Leseomas genannt, die Kinder der 1. Klasse und unterstützen die Lehrerin bei der Förderung der Lesekompetenz bzw. der Lesesicherheit der Schulkinder. Dies ist für die Kinder immer ein besonderes Highlight. Jedes Kind erhält nach dem Lesen immer eine kleine Belohnung.



VOLKSSCHULE GALGENUL

Vom 16. bis 20.1.23 fand die gemeinsame Schiwoche der drei Volksschulen statt.

Trotz gemischten Wetterverhältnissen genossen alle die sportliche Woche und die Kinder konnten einiges lernen und ihre Fähigkeiten vertiefen.

Im Februar kam der Spaß nicht zu kurz. Die „Frechen Fliegen“ aus Galgenul sorgten beim Faschingsumzug für großes Aufsehen. Danke auch an die Eltern für die zahlreiche Teilnahme.

Großen Dank gilt Erich Thöny für die Organisation des Fackelbaus!





VOLKSSCHULE GORTIPOHL

ADVENTZEIT IN DER VS GORTIPOHL

Die Schüler und Schülerinnen, sowie auch die Lehrpersonen genossen die besinnliche Zeit. Beim Weihnachtsliedersingen und Geschichten-vorlesen kamen alle in Weihnachtsstimmung. Besonders schön war auch die schulübergreifende Weihnachtsfeier mit allen drei Volksschulen der Gemeinde St. Gallenkirch.

FASCHINGSZEIT

Auch die närrische Jahreszeit durfte bei uns nicht zu kurz kommen. Am Rosenmontag kamen alle Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrpersonen verkleidet zur Schule. Es gab leckere Krapfen und anschließend ließen wir den Tag mit einer Faschingsparty bei Musik und Spielen ausklingen. Auch beim Faschingsumzug waren wir unter dem Motto „Wir sind alle gleich und doch verschieden“ dabei.

FACKELN AN DER VS GORTIPOHL:

Gemeinsam mit der Funkenzunft Gortipohl bauten die Kinder Fackeln. Die Kinder freuten sich sehr darüber und bedanken sich von ganzem Herzen bei der Funkenzunft Gortipohl.

SCHIWOCH

Bei gutem Wetter konnten die Kinder der Volksschule St. Gallenkirch, Volksschule Galgenul und Volksschule Gortipohl vom 16.01.2023 bis 20.01.2023 in der Silvretta Montafon ihre Schiwoche erleben. Egal ob Anfänger, fortgeschritten oder schon fast Semiprofi - mit Hilfe der Schischule St. Gallenkirch konnten alle Kinder in kleineren Gruppen ihr Können erproben, testen oder sogar ausbauen. Am Donnerstag gab es dann das Schirennen, wobei der Spaß und das gemeinsame Wetteifern im Mittelpunkt stand. Abschließend am Freitag gab es dann die Preisverleihung, bei der die Leistungen der Kinder gewürdigt wurden. Jedes Kind bekam eine goldene Medaille. Und in der Tat - es gibt nach einer Schiwoche nur SiegerInnen. Im unvergesslichen Bergpanorama wurde unser Miteinander gestärkt. Die Schulkinder, Lehrpersonen und Eltern konnten die Vorzüge und die prachttvolle Schönheit der umgebenden

Natur genießen und einmal mehr zusammenwachsen. In diesem Sinne danken wir der Gemeinde St. Gallenkirch und der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, die uns unsere schöne Skiwoche mit diesen freudigen Momenten ermöglichen haben.



**Wir suchen Verstärkung
für Schruns und St.Gallenkirch:**

Verkaufstalente

(m/w/d) geringfügig am
Wochenende und Teilzeit

Ferialer

(m/w/d) für den Sommer
von Juni bis September

VON HAND

Mangold

SEIT 1850

WMUEAT

bäckerei-mangold.at @baeckereimangold



VOLKSSCHULE GORTIPOHL

SCHUL- UND LESEHUND EMMA HILFT BEIM LESEN

Seit Oktober unterstützt mein Hund Emma die Schüler/innen der Volksschule Gortipohl beim Lesen. Immer am Freitag ist es soweit. Schulhund Emma kommt wieder auf Besuch. Darüber freuen sich die Kinder sehr. Auch Kinder, welche vor Hunden Angst haben, werden durch den Besuch immer mutiger und lernen so einen positiven Umgang mit Hunden.

Von den Lehrpersonen ausgesuchte Kinder erhalten im Beisein von Emma Leseunterricht. Einzelne, ca. 20 min, lesen sie mir und Emma vor. Emma hat die Therapiebegleithundeprüfung abgelegt und ist ein offizieller Schulhund.

KANN EIN LESEHUND LESEN?

Diese Frage wird mir öfters gestellt, wenn ich den Leuten erzähle, dass Emma und ich ein Lesehund-Team sind.

Nein – Emma kann nicht lesen. Aber sie ist ein Helfer auf vier Pfoten.

Ihre Aufgabe ist es, den Schülern die Angst und die Hemmung vor dem Lesen zu nehmen, das Selbstvertrauen zu stärken und sie zum Lesen zu motivieren. Denn nur wer sich im Lesen regelmäßig übt, kann sich verbessern.

Dafür bringt Emma einige nützliche Eigenschaften mit:

EMMA KRITISIERT NIE

Sie lacht nie über Lesefehler oder bewertet die Leseleistung. Dadurch nimmt sie dem Kind die Angst unbefangen und laut vorzulesen. Mit der Zeit entwickeln die Kinder in Lesesituationen immer mehr Selbstbewusstsein, auf welches sie dann auch ohne Hund zurückgreifen können.

EMMA UNTERBRICHT DAS LESEN NICHT

Über kleinere Fehler sieht sie großmütig hinweg – dadurch bleiben die Schüler im Lesefluss und werden durch Verbesserungen nicht ständig herausgerissen.

EMMA MOTIVIERT ZUM LESEN

Da es in der Vorlesezeit mit dem Hund praktisch keine Misserfolge gibt, entwickeln Kinder, die sonst wenig Freude am Lesen haben, leichter Spaß an Büchern und sind motiviert. Emma ist ein positiver Verstärker, der das Lesen wieder mit schönen Eindrücken und Erfolgserlebnissen verknüpft.

EMMA ENTSPANNT DIE VORLESESITUATION

Beim Vorlesen können die Kinder Emma streicheln und Ihre Nähe spüren. Durch die Berührungen wird das Stresshormon „Cortisol“ abgebaut. Die Kinder sind entspannter bei der Sache. Ich freue mich, mit Hilfe von Emma wöchentlich den Kindern den Spaß am Lesen zu vermitteln.

*Carola Ganahl,
Religionslehrerin der VS Gortipohl*



VOLKSMUSIK Konzert

Samstag, 13. Mai 2023

Gemeindesaal Silbertal
18 UHR

Freier Eintritt!



SCHLUSS Konzert

Samstag, 24. Juni 2023

Kulturbühne Schruns
18 UHR

Freier Eintritt!



TANZ-ABSCHLUSS „True Colours“

Freitag, 30. Juni, Samstag, 1. Juli,
Sonntag, 2. Juli 2023

Kulturbühne Schruns
19 UHR

Freier Eintritt!



Musikschule Montafon

*vo
musiziara
bis
dirigiara*

Stand Montafon



www.musikschule-montafon.at



AUS DEM SCHULLEBEN DER MITTELSCHULE INNERMONTAFON

Am 10.2. durften wir den Schülerinnen und Schülern die Schulnachrichten überreichen und auch wir möchten eine kurze Zwischenbilanz ziehen:

MIT DEM SEMESTERZEUGNIS können sich unsere Viertklässler für weiterführende Schulen anmelden. Wir hoffen, dass alle ihre Wunschvorstellungen umsetzen können. Auch wir haben wieder die Anmeldungen für das nächste Schuljahr entgegengenommen. Voraussichtlich 15 Kinder werden nächstes Jahr die Mittelschule Innermontafon besuchen.

DIE DIGITALE OFFENSIVE der Bundesregierung wurde erfolgreich umgesetzt. Jede Schülerin und jeder Schüler der 1., 2. und 3. Klasse erhielt ein Windows-Tablet. Die ersten Einsatzmöglichkeiten sind bereits gefunden und wir werden den Gebrauch weiterhin fleißig üben.

DEUTSCHFÖRDERKLASSE

Mit der Bestellung von Julia Dobler als hauptverantwortliche Lehrerin für unsere Deutschförderklasse haben wir eine hervorragende Unterstützung bei der Integration der Flüchtlingskinder in die Schule erhalten. Die Kinder haben sich langsam in den Schulalltag eingelebt. Leider wurde durch die Räumung der Flüchtlingsunterkunft in Gaschurn nun viel Verwirrung geschaffen und derzeit wissen einige Familien noch nicht, wie es weitergeht.

WINTERSPORT

In den Weihnachtsferien durften die Kinder aus der Ukraine am Kinderskikurs des Wintersportverein St. Gallenkirch teilnehmen. Dank der großzügigen Unterstützung von Sport Harry in St. Gallenkirch und der Silvretta Montafon konnten die Kinder das Skifahren erlernen und fanden daran großen Gefallen.

Wir haben Anfang Jänner auch neue Langlaufausrüstungen erhalten. Diese konnten Dank der Unterstützung durch Bgm. Josef Lechthaler angeschafft werden. Damit können jetzt auch die Kinder in der Volksschule Langlaufen gehen.



Da nach Weihnachten doch noch ausreichend Schnee gefallen ist, fanden auch die geplanten Schitage der einzelnen Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse genossen ihren Skitag am Mittwoch:



Im März gingen die 2. Klässler dann in die Skiwoche nach Damüls und genossen schöne Skitage und sie haben ihr schifahrerisches Können verbessert. Zusätzlich nützen einige Kinder die Gelegenheit um erste Erfahrungen auf dem Snow-

board zu machen. Auch für die Klassengemeinschaft ist diese Wintersportwoche eine wertvolle Einrichtung.

GESUNDE SCHULE/BEWEGTE SCHULE

Im Rahmen der Schulentwicklung haben wir uns auf das oben angeführte Thema geeinigt und schon mit Umsetzungsmaßnahmen begonnen. So gibt es ein Mal pro Monat die Möglichkeit eine gesunde Jause in der Schule zu kaufen. Der erste Probelauf hat bereits stattgefunden und mit Hilfe von Schülerinnen aus der 4. Klasse und Frau Fitsch konnten die Kinder eine Jause im Foyer erwerben.

Zusätzlich erweitern wir das Bewegungsangebot während der Pausen.



FACKLABAU IN DER MS INNERMONTAFON

Am 23.2. wurden in der Mittelschule zusammen mit Mitgliedern der Funkenzunft St. Gallenkirch Fackeln von den Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse gebaut. Nach der professionellen Produktion wurde auch das Schwingen geübt, damit hoffentlich die Tradition des „Facklaschwinga“ erhalten bleibt. Zum Abschluss genossen alle gemeinsam die von den Eltern bereitgestellten „Funkaküchli“.



SCHÜLERSCHIRENNEN

Am Mittwoch, den 29.3. fand das Schülerrennen für alle Schüler und Schülerinnen im Innermontafon statt. Die Kinder aus unseren Volksschulen und der Mittelschule zeigten auf Garfrescha ihr schifahrerisches Können. Der Wintersportverein war für die Kursssetzung und Zeitnehmung verantwortlich. Schülermeisterin 2023 wurde Elisa Dügler, Schülermeister Magnus Kleboth und die schnellste Mannschaft stellte die 2a.



ORTSFEUERWEHR GORTIPOHL

96. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 20. Jänner 2023 veranstaltete die OF-Gortipohl ihre 96. Jahreshauptversammlung im Gasthof Traube. Neben zahlreichen Wehrkameraden konnte Kdt. Kasper Simon auch Bgm. Josef Lechthaler, AFK Ganahl Christof und Kdt. Mathies Martin von der OF-St. Gallenkirch begrüßen. Nach den von der Corona-Pandemie stark geprägten Jahren 2020 und 2021 konnte Kdt. Kasper Simon und Jugendleiter Netzer Mario auf ein einigermaßen normales Berichtsjahr 2022 zurückblicken. Sämtliche Feuerwehrtätigkeiten konnten wieder in gewohnter Form durchgeführt werden, sehr zur Freude aller Aktiven und auch der Feuerwehrjugend.

Erfreulicherweise gab es 2022 wenig Einsätze, dennoch summierten sich die erbrachten Leistungen der OF-Gortipohl auf über 4050 Stunden. Der Löwenanteil entfiel dabei auf die Aus- und Weiterbildung der Aktiv-Mitglieder und der Feuerwehrjugend.

Bgm. Josef Lechthaler dankte der Feuerwehr Gortipohl für ihre ehrenamtlichen Dienste, gratulierte der Feuerwehrjugend zu ihren Leistungsabzeichen und berichtete vom Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zur Ersatzanschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die OF-Gortipohl. AFK Ganahl Christof und Kdt. Mathies Martin bedankten sich für die gute Zusammenarbeit der

beiden Wehren, vor allem in Belangen der Drehleiter Montafon, die so einzigartig in Vorarlberg ist.

AFK Ganahl Christof bekräftigte den Beschluss zur Ersatzanschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, gelte es doch, die Feuerwehrausrüstung dem technischen Stand anzupassen und auch einsatztechnisch aufeinander abzustimmen.

FEUERWEHRJUGEND

Am 1. April 2023 wurde der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend vom Bezirk Bludenz in St. Gerold durchgeführt. Alle 10 Teilnehmer der Feuerwehrjugend Gortipohl bewältigten die Aufgaben mit Bravour und konnten so mit Stolz die Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze entgegennehmen. Ein großes Lob für die Leistung der Feuerwehrjugend gebührt auch den Feuerwehrjugend-Verantwortlichen Netzer Mario, Lerch Florian und Lorenzin Markus.

Gold:

Loos Simon, Marlin Celina, Marlin Leon und Schöllhorn Jakob

Silber:

Dona Fabio, Etzel Paul und Stocker Elias

Bronze:

Netzer Bernd, Schuchter Kilian und Stocker Jonas

Nachdem 2022 zwei Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen werden konnten und drei Neuaufnahmen zu verzeichnen waren, hat die Feuerwehrjugend Gortipohl drzt. einen aktuellen Stand von 17 Mitgliedern, 15 Burschen und 2 Mädchen.

HAUSSAMMLUNG

Die Ortsfeuerwehr Gortipohl möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung von Gortipohl für das erfreuliche Ergebnis bei der diesjährigen Haussammlung bedanken.



FLURREINIGUNG

Auch heuer organisierte die OF-Gortipohl wieder die Flurreinigung im Ortsteil Gortipohl. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend, zahlreichen Schülern der VS-Gortipohl und auch einigen Eltern wurde am 21. April das Gebiet vom Hüttentobel bis zur Gemeindegrenze Gaschurn durchkämmt, wobei wiederum einiges an Müll und Unrat gesammelt werden konnte. Im Anschluss an die Flurreinigung gab es dann auf Einladung der Ge-

meinde für alle Beteiligten eine Stärkung im Gerätehaus Gortipohl. Den Abschluss des gemeinsamen Nachmittags bildete dann die von den jungen Müllsammlern schon sehnlichst erwartete Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, speziell an VS-Direktorin Melanie Jenny und VS-Lehrerin Rebecca Rudigier für die Unterstützung durch die VS-Gortipohl.



KÜNK Andreas
der fotograf

Jakob Stemer Weg 7
6780 Schnrs

Wir bitten um
telefonische
Terminvereinbarung:
0664/4760705

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto · Hochzeit · Portrait · Aktfotografie · Reportage · Grafik
Landschaftsfotografie · Bildscan u. Restauration · Rahmen / Passepartout

BERGRETTUNG ORTSSTELLE ST. GALLENKIRCH

Die Wintersaison liegt hinter uns und wir blicken auf eine ruhige Einsatzsaison zurück.

An 10 Abenden waren wir im Bereitschaftsdienst beim Nachtrodeln auf Garfrescha. Die Dienste dauerten jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 22:30 Uhr. Dabei waren immer 4 Personen von uns auf Garfrescha, um bei allfälligen Rodelunfällen eine rasche Erstversorgung der Verletzten durchzuführen.

Obwohl es während der Dienste eher ruhig war, hatten wir etliche sonstige Einsätze auf Garfrescha zu bewerkstelligen – ein kleiner Auszug aus unserer Einsatzstatistik:



Mannschaftseinteilung beim Sucheinsatz

Am 6. Februar bei dichtem Schneetreiben, suchten wir nach einem vermissten Schifahrer. Wir konnten ihn glücklicherweise wenig später unverletzt im Tal auffinden.

Am 11. Februar unterstützten wir die Rettung eines schwerverletzten Rodelers - wir haben zusätzliche Ausrüstung zum Unfallort gebracht.

Am 30. März transportierten wir ein erkranktes Kind (3 Jahre) mit seiner Mutter von Garfrescha ins Tal und haben es dort der Rettung übergeben.

ÜBUNGEN

Im Rahmen unseres monatlichen Übungsprogrammes hatten wir im Februar eine schöne, abendliche Lawinenübung im Novatal durchgeführt. Am Lawinenkegel übten wir die Pieps Suche, Sondieren und das Bergen von Verschütteten aus der Lawine. Unterstützt wurden wir durch unseren Kameraden Bertram mit Lawinensuchhund Benny.



Benny konnte den Verschütteten rasch aufspüren

FEIERN UND JUBILÄEN

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung feierten wir die 45-jährige Mitgliedschaft unserer Kameraden Kilian Hager und Manfred Fiel.

Beide haben während ihrer Vereinszeit unzählige Stunden für den Bergrettungsdienst erbracht. So war Kilian viele Jahre als Gerätewart unserer Ortsstelle tätig. Manfred seinerseits hatte als Ortsstellenleiter von 1981 – 1994 die Geschicke der Ortsstelle geleitet.



Unsere Jubilare

Zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung durften wir unseren Kameraden Christoph Rudigier und Lukas Fischer gratulieren!

Die Prüfung zum Alipinausbildner haben Manuel Netzer, Sebastian Düngler und Markus Reisch erfolgreich bestanden.



v.l. Philipp, Manuel Netzer, Christoph Rudigier, Lukas Fischer, Sebastian Düngler

Die Jubiläen und bestandenen Prüfungen wurden im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gebührend gefeiert. Ein Dank dafür auch an das Team vom Sporthotel Grandau!

AUSBLICK

Derzeit arbeiten wir an unserem Sommer-Übungsprogramm und wir wünschen euch ebenfalls einen guten Start in die Sommersaison. Gerne begrüßen wir euch wieder bei unserem „Sommerfäscht“ am 5. August bei dem wir euch persönlich über unsere Aktivitäten informieren werden.

Eure Ortsstelle St.Gallenkirch

FUNKENZUNFT GORTIPOHL

Die Funkenzunft Gortipohl bedankt sich bei allen Besuchern, die uns zum 45. Jubiläum so zahlreich besucht haben. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Gönnern und Sponsoren, welche uns mit Fahrzeugen und Gerätschaften unterstützt haben, bedanken.

Natürlich geht unser Dank auch an die Gemeinde und die Feuerwehr von Gortipohl, welche uns durch die Übernahme der Brandwacht sehr geholfen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Fasnat 2024 und das anschließende Funkenwochende. Die Weihnachtsbäume werden auch im nächsten Jahr wieder von uns ab Anfang Jänner eingesammelt.

Somit verabschieden wir uns in die Funkenpause und wünschen Euch einen schönen Sommer.

Eure Funkenzunft Gortipohl



KRIPPENBAUVEREIN INNERMONTAFON

KIRCHENKRIPPE ST. GALLENKIRCH BILDHAUER SIEGFRIED PFEIFER

Der Bau einer Kirchenkrippe ist wohl für jeden Krippeler eine besondere Aufgabe. Gerne wurde diese Herausforderung angenommen und 2017 entstand eine neue Krippe für unsere Pfarre St. Gallenkirch.

Die richtigen Krippenfiguren sind entscheidend, um einer Krippe Leben einzuhauchen. Unsere Pfarre besitzt handgeschnitzte Krippenfiguren, die in den 50er Jahren von Pfr. Josef Wöss angeschafft wurden. Der Bildhauer ist leider nicht bekannt. Über jede Information zur Herkunft würden wir uns sehr freuen.



Durch die Größe der Krippe wurden jedoch noch weitere Figuren benötigt.

Unsere Wahl fiel auf Siegfried Pfeifer und seine Frau Alexandra aus Pians in Tirol.



Im Alltag sind sie Bauern, im Herzen Künstler. Sie leben von der Ochsenmast, dem Obstanbau und dem Verkauf von Schnapsbränden. Die restliche Zeit erschaffen Sie außergewöhnliche Kunstwerke. Krippen und Krippenfiguren sind ihre Leidenschaft und die Liebe dazu kann man in jedem Werk fühlen.

Siegfried erlernte sein Kunsthandwerk an der Schnitzschule in Elbigenalp, Alexandra hat nach der Matura als Erzieherin gearbeitet, das Fassen und Vergolden hat Sie sich selbst beigebracht. Ihre Werke werden bis nach Amerika verkauft. 2 Jahre ist die ungefähre Wartezeit, um sich an einer Schnitzerei aus dem Atelier von Sigg und Alex zu erfreuen.



Aus ihrem Atelier stammen bereits einige Figuren unserer Kirchenkrippe, die auf eindrucksvolle Art und Weise besondere Momentaufnahmen aus der Zeit Christi zeigen. Zur Ergänzung sollen noch ein Weisengel sowie zwei Zicklein die Krippe vervollständigen.

Wir freuen uns über jede Spende, ebenso ist eine Patenschaft für eine Figur möglich. Weitere Informationen: Obfrau Marlies Kuster, Tel. 06649248916.

Bei unserer Krippenausstellung am 10. und 11.12.2022 konnten wir unser 25-jähriges Bestehen feiern. Auf diesem Wege möchten wir uns für den zahlreichen Besuch und die große Unterstützung seitens der Gemeinde und besonders unserer Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Euer Krippenbauverein Innermontafon

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

WIR SAGEN DANKE!

Den zahlreichen Spender und Spenderinnen für die kleinen und großen Spenden im Jahr 2022.

Spenden aus Mitgliedsbeiträgen € 5.778,50

Spenden bei Todesfällen
(Gedenkspenden) € 11.835,00

Spenden von Privatpersonen,
Vereinen und Gemeinden € 20.593,07

- Lammhütte (Wachter Albert)
- Werner Netzer
- Gemeindevertretung Gaschurn/Partenen
- Lions-Club Silvretta
- Gemeinde Gaschurn Versteigerung Fundsachen
- Gemeinde St. Gallenkirch – Nikolaus – Erlös
- Frauenbewegung Gaschurn/Partenen – Brunch – Erlös
- Pfarrcaritas Partenen
- Liste „Gemeinsam Gaschurn-Partenen“
- Adventmärktli Dorfgemeinschaft Suppenessen

Fa. WILU Schruns für die Übernahme von diversen Rechnungen:

Handy – Bekleidung f. Pfllegeteam – etc.

Erfreulich ist auch, dass wir im Jahr 2022 insgesamt 28 neue Mitglieder begrüßen durften. Leider mussten wir uns im Jahr 2022 auch von 29 Mitgliedern verabschieden (Todesfälle).

WIE WERDEN SIE MITGLIED UNSERES VEREINS?

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Gerne können Sie auch über unsere Homepage Kontakt aufnehmen: www.kpvinnermontafon.at Oder ganz einfach, Sie scannen oben eingefügten QR-Code und nehmen direkt über's Handy Kontakt mit uns auf.

E-Mailadresse: kassier@kpinnermontafon.at



Mitgliedsbeitrag aktuell – pro Jahr € 35,- bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. Ab dem 41. Lebensjahr wird es gestaffelt.

Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie diese Spende beim Finanzamt absetzen. Die Spende wird von unserem Verein direkt ans Finanzamt gemeldet, falls Sie das wünschen. Dazu benötigen wir Ihren Vor- und Zunamen und das Geburtsdatum sowie Ihre Adresse.

KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Pflegeteamleiterin Aurelia Wittwer

Stützpunkt: St. Gallenkirch, Zamangweg 26

Telefon: 0664 8838 0986

E-Mail: pflegeteam@kpinnermontafon.at

MOBILER HILFSDIENST

Einsatzleiterin Herlinde Wachter

Telefon: 0664 3775 381

E-Mail: mohi@kpinnermontafon.at

WAS TEUER IST – UND WAS UNS TEUER SEIN SOLLTE

Als ich noch jung war und Ferialjobs verrichtete, rechnete ich das verdiente Geld in Jeans und andere Klamotten um. Als der Euro kam, verglich ich lange mit Schillingen. Jetzt, da ich schon fast sechzig bin, plötzlich alles so teuer geworden ist, und der Wert der Gesundheit immer mehr steigt, stelle ich andere Rechnungen an. Ein Kilo Käse kostet rund 25 €, drei Kilo Kartoffeln kosten 5 €. Für insgesamt 35 € kann ich für meine große Familie also zweimal Kässpätzle mit Kartoffelsalat kochen. Andere leben ein bisschen länger davon. Fünfunddreißig Euro, soviel kostet durchschnittlich ein Jahr Mitgliedschaft im örtlichen Krankenpflegeverein.

Mit diesen Gedanken schaue ich zum Nachbarhaus. Der alten Frau geht es in letzter Zeit nicht mehr gut. Sie hat jetzt eine Betreuerin und zweimal wöchentlich kommt das weiße Auto mit dem Herz darauf: Unsere Krankenpflegerin steigt aus. Ich weiß vom Sohn der Nachbarin, dass sie am Montag gebadet und am Freitag ihr die Wunden neu versorgt werden. Das Herz der alten Frau weint sich durch ihre Beine aus.

Die Krankenpflegerin ist noch jung. Ich weiß, was sie da leistet. Ich habe schon zweimal Menschen zuhause gepflegt. Und wer hier aufgewachsen ist, der weiß, wie dieses System funktioniert. Viele Menschen zahlen einen kleinen Mitgliedsbeitrag, damit auch noch im hintersten Winkel des Landes ein Krankenpfleger, eine Krankenpflegerin zu einem leidenden Menschen kommen kann. Dieses System ist einzigartig in Österreich und weit darüber hinaus. Viele zahlen wenig, viele arbeiten ehrenamtlich, um sich gemeinsam als Gesellschaft professionelle Hilfe für alle Bedürftigen zu leisten.

Ich schaue auf die neuen Wohnblöcke in der Umgebung und frage mich, wer den Jungen, die noch nicht an Krankheit denken, den Zugezogenen, die noch niemanden kennen, von dieser besten Versicherung erzählt? Solidarität nennt sich das. Ein Lächeln. Ein Herz. Wir sind Viele für Viele. Damit jetzt meine alte Nachbarin gut versorgt ist. Damit ich dann, wenn ich sie brauche, selbst die Pflege zuhause in Anspruch nehmen kann. Bist du dabei? Erzählst du es weiter? Wir würden uns sehr freuen!

Gabriele Bösch, Literatin, Hohenems



Bellvidö
happy dog. happy people.

MOBILER GASSI-SERVICE

Du bist berufstätig, krankheitsbedingt eingeschränkt, machst Urlaub im Montafon oder möchtest einfach nur, dass dein Hund den sozialen Kontakt zu anderen genießt? Es gibt viele gute Gründe für eine professionelle Hundebetreuung auf Zeit!

- Abhol-/Bringservice im Montafon
- Individuelle Hundebetreuung & Beschäftigung
- Gassi-Service: Spaziergänge & gemeinsame Abenteuer in der Natur
- Spaß & soziale Interaktion mit anderen Vierbeinern

 bellvido.at

Krankenpflegeverein Innermontafon



«Es geht oft schneller als man denkt, dass man auf Hilfe anderer angewiesen ist. Ich kann bereits jetzt mit einem kleinen Jahresbeitrag den Krankenpflegeverein Innermontafon und seine wertvolle Arbeit unterstützen.»

Nico Rudigier
25 Jahre, aus Gortipohl



Werde Mitglied in unserem Krankenpflegeverein!

Mit einem Beitrag von 35,- Euro pro Jahr ist es sehr kostengünstig. Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!



Der Krankenpflegeverein Innermontafon ist Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen und ermöglicht eine medizinische Pflege und Betreuung zuhause.

**Du bist noch nicht Mitglied?
Wir freuen uns auf deine Mitgliedschaft!**

Ich und meine im selben Haushalt lebenden Personen wollen Mitglied werden.

Name

Adresse

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Unterschrift



Krankenpflegeverein Innermontafon
Zamangweg 26, 6791 St. Gallenkirch
T 0664/8838 0986
pflegeteam@kpvinnermontafon.at
www.kpvinnermontafon.at

PENSIONISTENVERBAND ST. GALLENKIRCH

WEIHNACHTSFEIER

Bei der Weihnachtsfeier am 11. Dezember in der Tanzbar Höhle konnte Obfrau Irma Rudigier neben den zahlreich erschienen Mitgliedern, auch Landespräsident Manfred Lackner mit Gattin und Bürgermeister Josef Lechthaler, recht herzlich begrüßen.

Ein Bläserensemble der Pensionisten-Blasmusik eröffnete die Feier mit weihnachtlichen Weisen und begleitete uns musikalisch durch den ganzen Nachmittag.

Traditionsgemäß besuchte uns der Nikolaus mit dem Krampus und überbrachte jedem Anwesenden ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Nach dem musikalischen Schlussstück „Stille Nacht, Heilige Nacht“ wurde das Abendessen serviert. Der Schweinsbraten mit Knödel und Gemüse schmeckte hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an den Caterer „Via Valtelina“ sowie an Claudia und ihr Team von der Höhle, für die gute Bewirtung.



KAFFEEKRÄNZLE

Das schon traditionelle Kaffeekränzchen konnte nach 2-jähriger coronabedingter Pause heuer wieder im Hotel Traube in Gortipohl stattfinden. Für die zahlreich erschienen Mitglieder gab es zuerst Kaffee und von unseren Frauen selbst gebackenen Kuchen und Küachli. Ein herzliches Dankeschön an Ilse, Herta, Helene, Christl, Angelika, Kätherli, Annelies und Waltraud! Die „Muntermacher“ mit Rudi Bartolini sorgten für die musikalische Unterhaltung des Nachmittags. Mit dem Abendessen ging der schöne Nachmittag zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Wirtsleute Renate und Jürgen und ihrem Team für das gute Essen und die hervorragende Bewirtung.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Obfrau Irma Rudigier konnte bei der Jahreshauptversammlung am 10.2. im Gasthaus Montafonerhüsli, neben den zahlreich erschienen Mitgliedern, auch Landespräsident Manfred Lackner, Bürgermeister Josef Lechthaler sowie die Obleute der Ortsgruppen Vandans und Gaschurn, Karl Heinz Thaler und Otto Roschitz, begrüßen.

Gleich zu Beginn wurde der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die Obfrau konnte berichten, dass neben 5 Winter- und 8 Sommerwanderungen 11 Veranstaltungen durchgeführt wurden. Zusätzlich trafen sich die PensionistInnen im Sommer 9 Mal zum Jassen in der Nova-Stoba bzw. dem Kapellrestaurant. 33 Mitglieder wurden anlässlich ihres Geburtstages zu Hause besucht und ihnen ein Präsent überbracht.



Die Obfrau bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit. Ein be-

sonderer Dank ging an Ulrich Drexel, der über eigenen Wunsch die Ausschusstätigkeit zurücklegte. Erich Thöny wurde statt ihm neu in den Ausschuss gewählt.

Den Anwesenden wurde ein interessanter Vortrag zum Thema „Das Wunder Gehör“ präsentiert. Einige Mitglieder konnten ein Jubiläum feiern. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden sie mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent geehrt. Im Anschluss an die Versammlung waren alle zu einem Imbiss und Getränk eingeladen. Herzlichen Dank an die Wirtsleute vom Montafonerhüsli für das gute Essen, und die hervorragende Bewirtung.

KONZERT MIT RICCARDO DI FRANCESCO, MICHAEL HEIM U.A.

Beim Frühlingskonzert, das Riccardo di Francesco, Michael Heim und seine Frau Peggy Steiner im Löwensaal Hohenems veranstalteten, waren auch einige unserer Mitglieder dabei. Die KünstlerInnen verwöhnten und begeisterten das Publikum mit schönen Liedern, Duetten, Terzetten und Arien aus Operette und Oper verbunden mit kurzen Texten.

WINTERAUSFLUG AUF DEN KRISTBERG

Ein Ausflug im Winter auf den Kristberg – dem Sonnenbalkon des Montafons – stand auch heuer wieder auf dem Programm der Pensionisten von St. Gallenkirch.

Nach dem sich das Wetter überraschenderweise von der sonnigen Seite zeigte, erklommen die Wanderer den Kristberg vom Gasthaus Mühle in Innerberg zu Fuß. Die Anderen fuhren gemütlich mit der Bahn auf den Kristberg. Im Gasthaus Kristberg trafen sich dann alle wieder zum Mittagessen. Nach einem gemütlichen Hock bei einem guten Glas Wein, machten sich die gut gelaunten Pensionisten am Nachmittag wieder auf den Heimweg.



WINTERAUSFLUG AUF DIE BIELERHÖHE

Der schon traditionelle Winterausflug auf die Bielerhöhe durfte auch heuer nicht fehlen. Vom Regen in der Früh ließen wir uns nicht abhalten und fuhren um 10.00 Uhr mit der Vermuntbahn und weiter mit dem Tunneltaxi auf die Bielerhöhe. Der Regen ließ bald nach und es zeigte sich der Tag von der freundlichen Seite. Wer sich etwas die Füße vertreten wollte, stieg früher aus und ging zu Fuß auf den Pass. Im Gasthaus Piz Buin trafen sich dann alle wieder zum Mittagessen. Nach einem gemütlichen Hock im sonnendurchfluteten Wintergarten des Gasthauses fuhren wir wieder mit dem Tunnelbus zur Bergstation der Vermuntbahn und mit dieser nach Partenen. Es war ein wunderschöner Ausflug in die herrliche Bergwelt der Silvretta auf über 2000m, bei dem man die Alltagsorgen so einfach hinter sich lassen konnte.



WINTERWANDERUNGEN

Neben den Ausflügen auf den Kristberg und die Bielerhöhe, die einige der Teilnehmer auch mit einer Wanderung verbanden, standen noch zwei Wanderungen auf dem Programm.

Bei herrlichem Winterwetter gingen die Wanderer auf die Maisäße Montiel und Tanafreida. Auf einem Maisäsbänkli genossen sie die imposante Winterlandschaft und ließen sich den Tee und die Marend gut schmecken.



VORARLBERG 50PLUS ST. GALLENKIRCH - GORTIPOHL - GARGELLEN

Nach einer Corona bedingten Auszeit kann unsere Ortsgruppe doch auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Denken wir doch an unseren Tagesausflug auf die Insel Mainau unter dem Motto „Was blüht im Mai auf der Insel Mainau“. An den Wandertag Tanafreida – Lifinar mit grillen auf dem Maisäß bei Maria und Peter Wieser. An den Halbtagesausflug zu „Verners“ auf dem Bartholomäberg mit Hofbesichtigung, Schnapsverkostung und Jause. An



5-Tages Ausflug in die Südsteiermark



1-Tages Ausflug zur Insel Mainau



Weihnachtsfeier mit Ehrungen

die Nachmittaghocks an jeden 2. Donnerstag in verschiedenen Gasthäusern. An den schönen, erlebnisreichen 5 Tagesausflug in die Südsteiermark und an die besinnliche Weihnachtsfeier im Hotel Spitzer mit Ehrungen zum darüber streuen noch an das Kaffeekränzchen in der Höhle mit Musik, Kaffee und gutem Kuchen.

Es gibt Schönes und leider auch weniger Schönes, so mussten wir uns auch von den langjährigen Mitgliedern Hartmann Peter, Winkler Helmut und Klehenz Hubert verabschieden. Ihr wart treue, gesellige Mitglieder und wir werden Euch in wertschätzender Erinnerung behalten.

Nach den Landes- bzw. auch bundespolitischen Querelen, mit denen niemand von unserer Ortsgruppe glücklich ist und die mit einer Namensänderung auf VORARLBERG 50plus anscheinend beigelegt werden konnten, hoffen wir doch, dass unserer Ortsgruppe wieder ein ereignisreiches Jahr im positiven Sinne bevorsteht.

Unsere Nachmittaghocks jeden 2. Donnerstag werden beibehalten, ist es doch schön in einer gemütlichen Runde das Dorfgeschehen und auch Sonstiges Revue passieren zu lassen.

Organisiert ist auch schon unser 5 Tagesausflug vom 12. bis 16. Juni nach Valsugana im Trentino mit einer Dolomitenrundfahrt – Pale di San Martino, Besichtigung der Basilika „Madonna della Corona“ und andere Sehenswürdigkeiten.

Am Freitag den 30. Juni findet das 31. Senioren – Landestreffen in St. Gallenkirch im Zuge des Bezirksmusikfestes statt. Bei diesem Event werden Ortsgruppen aus ganz Vorarlberg erwartet.

Weiteres ist in Ausarbeitung, ein 1-Tagesausflug und wenn möglich auch noch das Eine oder Andere Highlight.

Wir der Ausschuss und die ganze Ortsgruppe würden sich freuen, wenn sich noch Leute finden würden, die sich unserer Gesinnung anschließen möchten.

DER AUSSCHUSS:

Obmann	Netzer Karl	0664 3528520
Obmann Stv.	Berger Wilfried	0664 4337120
Kassier	Wieser Peter	0664 2101788
Schriftführer	Berger Wilfried	0664 4337120
Beiräte	Ender Egon	0680 1237107
	Netzer Fritz	0664 5016615
	Klehenz Käthe	0676 849957300
	Netzer Irmtraud	0676 5569702

**Jetzt Tickets zum Vorverkaufspreis sichern
in den Sparkassen St. Gallenkirch, Schruns und Bludenz**



Bezirks Feuerwehr Fest

100 Jahre OF Gaschurn

21. - 23.07.23

Ortsfeuerwehr Gaschurn

100 Jahre Jubiläum - Bezirksnassleistungsbewerbe

3 Bands - 3 Tage Zeltfest - alle Infos: of-gaschurn.at



BÜRGERMUSIK ST. GALLENKIRCH

CÄCILIAKONZERT 2022

Nach zwei Jahren Pause, konnten wir endlich im vergangenen Herbst unser traditionelles Cäcilienkonzert abhalten. Der Abend wurde von unserer „Jungmusig“ eröffnet. Danach tauchten unsere Konzertbesucher:innen mit uns in die Welt der Magie ein. Durch den Konzertabend führte, in gewohnt informativer und unterhaltsamer Weise, Pfarrer Lukas Bonner. Im Rahmen des Konzertes wurde Johannes Juen für 25 Jahre Vereinstreue geehrt. An dieser Stelle dürfen wir dir, lieber Johannes, noch einmal herzlich zur Ehrenmitgliedschaft gratulieren. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame, musikalische Jahre mit dir. Unsere Hochachtung galt Helmut Klehenz, der seit unglaublichen 65 Jahren bei der Blasmusik ist. In diesen 65 Jahren gab es kaum Anlässe, bei denen Helmut gefehlt hat. Auf ihn kann man sich immer verlassen. Ein großes Vorbild für viele. Ebenso sind wir stolz darauf, dass wir einige Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes in Bronze an Christian Schönherr, Stefan Schönherr und Magdalena Netzer überreichen durften. Es war ein mystisch anmutender Abend, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Andreas Stross. Vielen Dank an unseren Moderator, unsere Helfer:innen, unserer Feuerwehr für die Brandwache und natürlich Danke an alle Besucher:innen!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Bei der Jahreshauptversammlung, welche am 25. November beim „Stärnawört“ stattgefunden hat, stießen wir noch einmal auf unser neues Ehrenmitglied Johannes Juen und auf 65 Jahre Blasmusik von Helmut Klehenz an. Für 15-jährige Treue wurde Gerhard Weinold die silberne Vereinsnadel sowie Manuel Resch die bronzene Vereinsnadel für 10-jährige Treue überreicht. Ganz besonders haben wir uns über den Neuzugang von Matthias Martin gefreut. Wir wünschen dir viel Freude beim gemeinsamen Musizieren bei uns. Unter anderem wurde die Vereinsleitung zum großen Teil wieder- bzw. neugewählt: Stefan Marlin (Obmann), Christian Kraft (Obmann Stv.), Barbara Felder (Kassierin), Manuela Weinold (Trachtenwartin), Rainer Kraft (Instrumentenwart), Christian Netzer (Notenwart), Magdalena Netzer (Jugendreferentin) sowie Barbara Maier (Schriftführerin). Auch euch gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für eure bisherig eingebrachte Zeit und euer konstruktives Mitwirken.

Auch im Advent rückten wir wieder mit verschiedenen Ensemblegruppen bei besinnlichen Veranstaltungen aus.

Das Jahr 2022 ließen wir, nach ebenfalls 2-jähriger Pause, beim traditionellen Silvesterblasen ausklingen. Insgesamt waren wir mit Proben und Ausrückungen im Jahr 2022 über 80 Mal im Einsatz.



JUBILÄUMSJAHR 2023 – WIR WERDEN 100 JAHRE

Nach der Teilnahme beim Umzug am Faschingsdienstag, folgten unsere ersten musikalische Auftritte in diesem Jubiläumsjahr, beim Funkenabrennen in St. Gallenkirch und Gargellen. Ebenso waren wir bei der Erstkommunion, an einem wahrlich weißen Sonntag, im Einsatz.

Natürlich sind für den Sommer auch wieder Platzkonzerte, Montafoner Abende und Frühschoppen geplant. Unser traditionelles Cäciliakonzert wird dieses Jahr auch eine musikalische Reise durch die letzten 100 Jahre.

37. MONTAFONER BEZIRKSMUSIKFEST - #VRWÄGA

Unser Highlight im Jubiläumsjahr wird sicherlich das 37. Montafoner Bezirksmusikfest. Seit mittlerweile über 1 Jahr ist unser Festausschuss mit der Planung des Festes, anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens, beschäftigt. Das Festzelt wird sich auf dem Platz hinter der Valiserabahn befinden und im gesamten Platz für 2000 Besucher bieten. Neben allen Montafoner Kapellen, haben wir Musikkolleg:innen aus dem Klostertal, dem Walsertal, dem Bregenzerwald, Deutschland und der Schweiz, sowie aus Salzburg und Oberösterreich zu Gast.

„OHNE EU GOHTS NET“

Natürlich ist uns bewusst, dass so ein Fest nicht alleine zu stemmen ist. All die Planung bringt am Ende nichts, wenn keine helfenden Hände da sind. Daher bitten wir euch um eure Unterstützung! Auf der Homepage oder per Mail könnt ihr euch als Helfer anmelden. Natürlich könnt ihr euch auch direkt bei den Musikant:innen der Bürgermusik melden. „Metnand“ wird das sicherlich ein tolles Festwochenende. Vielen Dank für eure Unterstützung!

VIELE WEITERE INFOS zum Programm und zum Ablauf findet ihr auf unserer Homepage und auf unseren Social-Media-Kanälen.

www.bmstgallenkirch.at

www.facebook.com/bmstgallenkirch

www.instagram.com/musikfest_2023



100
#vrwäga

1923 – 2023
Bezirksmusikfest Montafon
30. Juni – 2. Juli 2023

TENNISCLUB ST. GALLENKIRCH - GORTIPOHL

Im Oktober 2022 durften wir wieder die Bewirtung des Gallimarkts übernehmen. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter und ein herzliches Vergelts Gott an unsere fleißigen Helfer.



Im November starteten einige von unseren Nachwuchskindern beim Kids Cup 22/23 in Götzis. Gespielt wurden 5 Turniere in der Zeit von November bis März.



Beim Wintercup 2022/2023 in Dornbirn nahmen 2 Mannschaften teil.

Dort erreichten wir einen 3. und 4. Platz.



Wie in der letzten Tennissaison wird unser Nachwuchs auch heuer an zwei Nachmittagen auf unserer schönen Tennisanlage trainieren, um gut vorbereitet in die Meisterschaftsspiele zu starten. Im Herbst geht es dann weiter in die Halle, wo bis

Mitte April fleißig weiter trainiert wird. Wir freuen uns auf neue Mitglieder, egal ob Anfänger oder schon geübt, jeder ist herzlich willkommen.



Endlich ist es so weit, unsere Sanitäranlagen werden erneuert und erstrahlen zum Saisonstart in neuem Glanz.

Vielen Dank an alle Helfer, welche uns bei diesen Umbauarbeiten unterstützt haben.



Es freut uns, dass wir in dieser Saison 8 Mannschaften für die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft anmelden konnten.

Damen C, Klasse C1

Herren D, Klasse D1

Damen 45B, Klasse B

Herren 45E, Klasse E

Damen 35B, Klasse B1

Herren 35A, Klasse A1

Jugend J13, Einsteiger A2

Jugend J11 Anfänger A3

VORANKÜNDIGUNG

Dieses Jahr werden auf unserer Tennisanlage in Gortipohl die 6. Montafoner Kids- und Jugendmeisterschaften ausgetragen.

Termin: 30. Juni bis 9. Juli 2023

Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Wir versuchen, für den Sommer ein attraktives Programm für unsere Mitglieder zu gestalten und freuen uns auf alle Sport- und Tennisbegeisterten.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren, Partnerbetrieben, ohne welche unser Verein nicht bestehen könnte, recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns, euch ab Mitte Mai auf unserer Tennisanlage in Gortipohl willkommen zu heißen.

WINTERSPORTVEREIN ST. GALLENKIRCH

Auch zum Ende der diesjährigen Wintersaison gibt es vom WSV wieder einiges zu berichten.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND HELFERHOCK 2022

Im November 2022 fand die Jahreshauptversammlung im Haus Vilgrassa statt. Wir freuen uns, dass der Vorstand erneut bestätigt wurde.

Beim darauffolgenden Helferhock konnten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern für die doch unzähligen Stunden im Ehrenamt bedanken.

80 JAHRE JUNG - CANAL WERNER

Vielen von uns – auch jenen, die mittlerweile selber graue Haare haben – hat „Cani“ das Skifahren gelehrt.

Schon zu Zeiten als ein Slalom von unten nach oben besichtigt wurde, Haselstöcke statt Kippstangen im Einsatz waren oder gar 203cm Latten statt Carving-Ski verwendet wurden, brachte Cani sein Know-How an die jüngere Generation weiter.



Und das, stets auf dem neusten Stand.

Am 12.01.2023 konnten wir uns bei Cani für seine jahrzehntelange Vereinstätigkeit im Rahmen eines gemütlichen Abends im Vermala Alp bedanken. Tausende Male ist er am Garfrescha gestanden, hat hunderttausende Tore gesteckt und wohl auch einige tausend Male den Kindern altbekannte Tipps gegeben: „Ghörig stäckla, varna blieba und schön ofam Ossaski om d'Tor fahra“.

Cani – vielen, vielen Dank!

EIN RENNEN NACH DEM ANDEREN

Auch in diesem Winter fanden zahlreiche Rennen statt, die vom WSV entweder federführend geplant und umgesetzt wurden bzw. mit unterstützt wurden. Sei es die Landesmeisterschaft der Ge-



Cani beim Training mit den Kaderkindern und Bambinis

nerationen, das Vereinsrennen, die Schülermeisterschaften auf Landes- und Bundesebene oder auch die VSV Kinderrennen. Die ca. 15 Rennen konnten nur mit der tatkräftigen Unterstützung unserer vielen Vereinsmitglieder gestemmt werden. Vielen Dank!

VEREINSRENNEN

Bei besten Bedingungen fand am 29.01. unsere Vereinsmeisterschaft auf Garfrescha statt. In zwei Durchgängen konnte sich Jung und Alt in der jeweiligen Altersklasse messen. Vereinsmeisterin wurde Herburger Greta, Vereinsmeister Netzer Pius. Ein weiteres Highlight des Vereinsrennens ist die Familienwertung in welcher idR ein Kind und ein Elternteil versuchen, eine identische Zeit zu fahren. Das Kind muss zuerst den Lauf absolvieren, anschließend folgt der Elternteil. Sina und Marco Fiel scheinen diese Disziplin gut im Griff zu haben. Von den insgesamt 45 Zweierteams lagen Vater und Tochter mit nur 0,03 Sekunden Differenz auseinander. Herzlichen Glückwunsch!

LANDESMEISTERSCHAFT DER GENERATIONSRENNEN

Ende Januar durfte der WSV die „Landesmeisterschaft der Generationen“ durchführen. Kader-

läufer ab dem JG 2010 durften sich auf der Jöchli-Strecke bei hervorragenden Bedingungen mit den Mastersfahrern messen. Das WSV Team - mit Startern wie Ella Fiel, Stefan Mangard und Pius Netzer - konnte die Teamwertung gewinnen und sich gegenüber den anderen 120 Startern durchsetzen.



Sieger Teamwertung: Netzer Pius, Ella Fiel, Mangard Stefan



Top Platzierung für Mangard Stefan bei der Landesmeisterschaft der Generationen

NACHWUCHSFÖRDERUNG



Trockentraining

Ziel des WSV ist es den Skisport zu fördern und unsere Kinder dafür zu begeistern. Aber nicht aus jedem Kind muss ein Kaderläufer werden.

Daher haben wir auch Angebote geschaffen, um alle sportbegeisterten Kinder anzusprechen. Sei es mit dem Trockentraining im Herbst, dem Weihnachtsskikurs für alle einheimischen Kinder oder auch mit dem gratis Skikurs jeden Mittwoch für jüngere Kinder und jeden zweiten Samstag für ambitionierte Volksschulkinder.



Gratis Mittwochsskikurs

WEIHNACHTSSKIKURS

Zwischen Weihnachten und Neujahr fand der alljährliche Skikurs für einheimische Kinder statt. Bei „sportlichen“ Bedingungen durften ca. 70 Kinder mit unseren WSV Skilehrern fünf Vormittage lang die Pisten der SiMo unsicher machen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Skilehrer, die Jahr für Jahr einige Urlaubstage hierfür investieren. Einen gemütlichen Ausklang fand der Skikurs im Rahmen der Siegerehrung des Skikursrennens in der Tanzbar Höhle.



Weihnachtsskikurs

KADER

Seit einigen Jahren besteht die Kader-Trainingsgemeinschaft der Skiclubs aus dem Hochmontafon mit dem Ziel den jungen und ambitionierten Rennläufern optimale Trainingsbedingungen zu

bieten. 19 Kinder aus St. Gallenkirch sind aktuell im Kader, einige davon auch im Ski Club Montafon Kader: Ella Fiel, Greta Herburger, Mika Herburger, Lea-Sophie Kessler, Kim Martin, Julia Netzer, Kilian Schuchter. Bei insgesamt 50 Trainings wurden vom Trainerteam rund um Werner Canal, Michael Czernia und Josef Manahl 450 Trainerstunden investiert. Der Aufwand fürs Team und die Kinder hat sich gelohnt, was sich auch in den großartigen Ergebnissen widerspiegelt:

SCM WILU-MBS CUP 2023

TOP 5 PLATZIERUNGEN:

Einsiedler Anton:

1. Platz / Kinder K9 männlich

Netzer Julia:

4. Platz / Kinder K10 weiblich

Schallner Raphael:

3. Platz / Kinder 10 männlich

Herburger Mika:

5. Platz / Kinder 11 männlich

Düngler Elisa:

4. Platz / Kinder 12 weiblich

Schuchter Kilian:

1. Platz / Kinder 12 männlich

Juen David:

1. Platz / Schüler 13 männlich

Martin Kim:

1. Platz / Schüler 14 weiblich

Rudigier Anouk:

3. Platz / Schüler 14 weiblich

Kessler Lea Sophie:

4. Platz / Schüler 14 weiblich

Fiel Ella:

1. Platz / Schüler 16 weiblich

MASTERS

Auch gut 30 Jahre nachdem Stefan Mangard und Pius Netzer die Kaderschmiede von „Canî“ verlassen haben, sind beide noch bei den Mastersrennen aktiv. Speziell Stefan Mangard fährt auf internationaler Ebene ganz vorne mit und konnte auf Landesebene beim VSV Masters Skicup wiederum die Gesamtwertung vor den ca. 80 anderen Mitbewerbern für sich gewinnen. Pius Netzer erreichte hier den dritten Gesamtrang. Stefan Mangard konnte auch bei der Masters WM am Hochkar (NÖ) den 3. Altersklassenplatz im Super-G und den 2. Altersklassenplatz im Riesentorlauf erringen. Aktuell besuchen Kilian Schuchter und David Juen die Ski Mittelschule Schruns. Ella Fiel ist seit letztem Herbst im Skigymnasium Stams. Kim Martin besucht die Sportmittelschule Nenzing.



ELLA FIEL**Top Ergebnisse:**

- 1. Platz ÖSV Schülermeisterschaften RTL
- 1. Platz ÖSV Schülermeisterschaften Kombination
- Vize-Schülerlandesmeisterin RTL

**KILIAN SCHUCHTER****Top Ergebnisse:**

- 1. Platz SCM Wilu-mbs Cup,
- 1. Platz ÖSV XIAOMI Kids Cup Landesrennen Diedamskopf
- 7. Platz Slalom, 8. Platz RTL beim Internationalen Jugendcup Madesimo (ITA)

**DAVID JÜEN****Top Ergebnisse:**

- 1. Platz Montafoner Meisterschaft S13
- Rookiesieger VSV Cup Kleinwalsertal
- 7. Gesamtrang RTL beim internationalen Jugendcup Madesimo (ITA), Jahrgangs-Zweiter

**KIM MARTIN****Top Ergebnisse:**

- Montafoner Meisterin
- 3. Altersklassenrang LM der Generationen
- 3. Platz im RTL beim Internationalen Jugendcup Madesimo (ITA)



ALPENVEREIN MONTAFON

...STARTET MIT NEUER FÜHRUNG

Über 1.800 Mitglieder in einem der mitgliedsstärksten Vereine des Tals

Anfang Jänner fand die 139. Jahreshauptversammlung des Alpenverein Montafons wieder im Sternensaal in Schruns statt. Vor zahlreichen anwesenden Mitgliedern wurde ein neuer Vorstand gewählt, welcher nun die Geschicke des Vereins für die kommenden drei Jahre lenken wird. Bereits im Vorfeld war klar, dass vier der fünf

Vorstandsmitglieder zukünftig in den Vereinsruhestand gehen werden. Im Laufe des vergangenen Jahres startete dann die Suche und mit Elisabeth Lesgi und Stefan Wiech wurden zwei „Neue“ gefunden, die ihre Bereitschaft erklärten. Bei der Jahreshauptversammlung wurden dann die Beiden vorgestellt und im Anschluss auch einstimmig gewählt. Ein tolles Vertrauensvotum für die beiden neuen Vorstände, die nun gemeinsam mit der bewährten Kassiererinnen Judith Mangeng den Verein leiten und lenken werden. Der neue Vorstand übernimmt ein tolles Erbe eines gesunden Vereins und will diesen für die weitere Zukunft fit machen. Der größte Dank galt aber dem bisherigen Vorstand für die fantastische Arbeit.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es dann zwei Anträge zum Schluss, die bisherigen Vorstände Dieter Kerbl, Birgit Marent, Karoline Bertle und Anton „Toni“ Mangeng zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Mit viel Freude und Applaus wurde dieser Antrag von der Versammlung einstimmig angenommen und die Ehrenmitgliedsurkunden überreicht.

Der Alpenverein Montafon ist mit über 1.800 Mitgliedern, davon gut 80% aus dem Tal, einer der größten Vereine des Montafons. Eine der wichtigsten Aufgaben für das Tal sind die drei Wegewart-Teams im Silbertal, um die Tilisuna-Hütte herum sowie das Rellstal. Unzählige ehrenamtliche Stunden werden hier investiert, damit die Wege bestens vorbereitet sind. Ebenfalls gibt es seitens des Alpenverein Montafons immer wieder tolle Winter- und Sommertouren im Angebot, die ausschließlich für die Mitglieder angeboten werden.

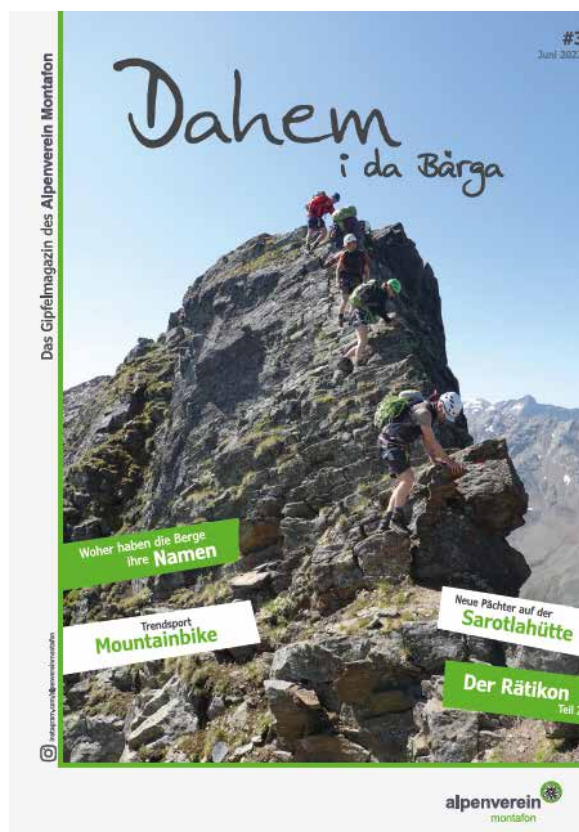


stehend von links: Stefan Wiech, Dieter Kerbl, Birgit Marent, Toni Mangeng, Karoline Bertle
knieend von links: Judith Mangeng und Elisabeth Lesgi

DIE 5. AUSGABE STEHT VOR DER TÜR

Seit gut zwei Jahren gibt es das eMagazin DAHEM I DA BÄRGA des Alpenverein Montafons. Zweimal pro Jahr berichtet der Verein dann über das aktuelle Programm (Sommer und Winter), das Vereinsgeschehen, Wissenswertes rund um die Berge, spannende Interviews und Hintergrundberichte. Das neue Magazin und somit die 5. Ausgabe steht vor der Tür und ist ab Anfang Juni wieder auf der Website lesbar. Wer das Magazin lieber in gedruckter Form haben möchte, kann dies käuflich bei der Obfrau Elisabeth Lesgi erwerben. Eine einfache E-Mail an elisabeth.lesgi@gmx.at reicht hier vollkommen aus.

In der Sommerausgabe berichten wir über das neue Vorstandsteam, über die Zukunft des Vereins, sind im Gespräch mit dem Hüttenwirt Simon von der Heinrich Hueter Hütte. Zudem werden wir auch über das erste BERG+WEIN Event schreiben, welches am 28.04.23 beim STÄRNAWÖRT stattgefunden hat. Das zweite BERG+WEIN Gespräch findet am 08.09.2023 wieder in Galgenul statt. Dann unter dem Themenfeld CLEAN-UP DAYS in Kooperation mit dem Piz Montafon.



ERÖFFNUNG



Wäscherei Schneeflocke

Endlich ist es so weit! Seit dem 1. Februar 2023 ist unsere Wäscherei an der **Rätikonstraße 13 in Vandans** neu eröffnet. Ob Privatwäsche, Frotteewäsche oder Bettwäsche, in unserer Wäscherei kann alles gewaschen werden!

Mobil: 0676 / 60 998 22

Website:

<https://www.waescherei-schneeflocke.at/home/>



BEWUSSTMONTAFON

ERFOLGREICHE 2. AUFLAGE VOM „REISEZIEL BAUERNHOF“

Reges Treiben herrschte am 23. April im ganzen Tal, als mehrere Montafoner Landwirte im Rahmen der Veranstaltung „Reiseziel Montafon“ ihre Stalltüren öffneten und hunderte Interessierte einen Tag lang hinter die Kulissen blicken ließen.

Bei der „Montafoner Heimat“ in Gaschurn konnten Groß und Klein mit Sabine und Carmen Kraft in die duftende Welt der Kräuter eintauchen und mit den Alpakas der Familie Tiefenthaler spazieren gehen. Martin Mathies vom „Biohof Mathies“ in St. Gallenkirch gestaltete gemeinsam mit Kerstin Keßler vom „Keßlerhof“ in Tschagns eine tierische Rätseltour quer über das Biohof-Gelände und bastelte im Anschluss daran Dekoratives aus der Montafoner Steinschaf-Wolle. Und am Bartholomäberg verkürzte ein Kinderquiz den Weg vom Gemeindeamt bis zum Verner's, wo bei Doris und Harald Bitschnau das Basteln und Kochen mit regionalen Produkten im Mittelpunkt standen. Das Highlight waren die kostenlosen Kutschenfahrten, zu denen Julia und Holger Schwärzler von „Herzbur“ einluden.

„Wir freuen uns riesig, dass auch im zweiten Jahr so viele der Einladung gefolgt sind und wir Interessierten einen Einblick in alle Bereiche der heimischen Landwirtschaft gewähren konnten,“ ist Oswald Ganahl, der Obmann vom Verein bewusstmontafon, sichtlich erfreut über den Erfolg der Veranstaltung. „Die strahlenden Kinder- und die vielen Besucher bestätigen uns in unserer Grundidee, Bewusstsein für das Wirken der Landwirte und die Qualität der regionalen Produkte zu schaffen. Und wir freuen uns, dass wir diese Partnerschaft zwischen Landwirtschaft, Tourismus und der Montafoner Bevölkerung mit dieser Veranstaltung leben können,“ zieht Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, ein positives Resümee.

Die gelungene Veranstaltung verlangt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr, man darf schon gespannt sein, was sich die Betriebe im Montafon wieder Kreatives für euch überlegen werden.



Abwechslungsreiches Programm beim diesjährigen Reiseziel Bauernhof. Fotos: bewusstmontafon



Wir achten auf
höchste Qualität bei
unseren Produkten aus
eigener Landwirtschaft.
MIT VOLLEM STOLZ.

bewusstmontafon

REGIONAL VON BERG UND TAL.



bewusstmontafon.at



**MITGLIED DES MONATS:
SPONAHOF, ST. GALLENKIRCH**

Heumilchbetrieb
„Sponaschrenkli“ - 24h-Verkauf ab Hof

Nadine und Harry führen in St. Gallenkirch einen Heumilchbetrieb. Im „Sponaschrenkli“ auf ihrem Hof kann man jederzeit unter anderem Heumilch, selbst gemachtes Joghurt, Sura Kees sowie Alpkäse von der Alpe Zamang einkaufen. Einmal pro Woche bäckt Nadine lecker duftendes Brot, **Bestellungen und Infos unter T. 0660 48 10 860**

Wir halten in unserem
Heumilchbetrieb original
Montafoner Braunvieh.
MIT VOLLEM STOLZ.

**MITGLIED DES MONATS:
BIRGIT BIERMEIER
ST. GALLENKIRCH**

Verkauf ab Hof &
„Sponaschrenkli“ am Sponahof

bewusstmontafon

REGIONAL VON BERG UND TAL.



Aus der eigenen Heumilch produziert Birgit Biermeier aus St. Gallenkirch Montafoner Sura Kees, Butter, Butterschmalz, Frischkäse und Topfenbällchen in Öl. Kalbfleisch gibt es auf Bestellung. Diese Produkte sowie Alpkäse von der Alpe Nova und Zamang sind bei ihr ab Hof oder auch im SB-Kühlschrank „Sponaschrenkli“ am Sponahof erhältlich. **Kontakt: T. 0664 94 63 965**

bewusstmontafon.at



CONNEXIA ELTERNBERATUNG

GUTE ANTWORTEN RUND UM EUER BABY

Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt Eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate Euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, Eure Fragen vertraulich zu besprechen und Euer Kind wiegen und messen zu lassen. Ich bitte Euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen Termin vereinbaren können.

Elternberatungsstelle St. Gallenkirch:

Altes Pflegeheim, Zamangweg 26

Öffnungstage für das Jahr 2023:

Jeden 2. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

13.06.2023

11.07.2023

08.08.2023

12.09.2023

10.10.2023

14.11.2023

12.12.2023

Ich freue mich sehr auf Euer Kommen!

Janine Klehenz

Elternberaterin und

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

0650 4878759, janine.klehenz@connexia.at

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf www.eltern.care



Imagefoto © Connexia

CARITAS LERNCAFÉ MONTAFON

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es freut uns sehr, dass das Caritas Lerncafé Montafon in Schruns seine Türen geöffnet hat. Ab Semesterbeginn sind wir mit drei Nachmittagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) gestartet.

Im Lerncafé erhält Ihr Kind kostenfrei Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen für Schularbeiten und Tests. Das Lerncafé ist gleichzeitig auch ein Ort für Sie als Eltern, wenn Sie Fragen haben und Unterstützung brauchen.

Wie läuft der Nachmittag im Lerncafé ab?

13:30 – 15:30 Uhr: Lernzeit

15:30 – 16:00 Uhr: gesunde Jause

16:00 – 17:00 Uhr: Freizeitangebote

Was kann Ihr Kind durch das Lerncafé erreichen?

- Positives Jahreszeugnis
- Mehr Selbstständigkeit und Selbstvertrauen
- Freude am Lernen
- Spaß an gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Gülsah Inan

Koordinatorin Lerncafé Montafon

Guelsah.Inan@caritas.at | T 0676-88420 3019

CARITAS LERNCAFÉ MONTAFON

Altes Gericht, Gerichtsweg 3, 6780 Schruns

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Mit freundlichen Grüßen

*Bea Bröll, Stellenleiterin
Gülsah Inan, Koordinatorin*



OFFENE JUGENDARBEIT JAM – JAM G IN GASCHURN

Nach einer coronabedingten Durtstrecke wurde im Frühjahr 2022 das JAM G in Gaschurn wieder reaktiviert. Das Team der Offenen Jugendarbeit ist jeden zweiten Samstag vor Ort und freut sich über alle Jugendlichen im Alter von 12-20 Jahren.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden ein paar Dekorations- und Umgestaltungsarbeiten vorgenommen, um dem Jugendraum wieder einen frischen Wind und einen neuen Look zu bringen. Das Angebot ist vielfältig und richtet sich nach den Interessen und Vorlieben der Jugendlichen. Selbstbestimmung und Freiwilligkeit sind das Leitmotiv der Offenen Jugendarbeit. Von kleinen Kreativprojekten über Pizzapartys bis hin zu Kleiderkreisel, das Programm ist bunt und vielfältig. Neben den regulären Öffnungszeiten fanden einige Projekte ausserhalb des Jugendraums statt, bei denen die Jugendlichen aus dem Montafon zahlreich teilgenommen haben. Die Ski und Snowboardwoche, welche ein Kooperationsprojekt verschiedener Jugendhäuser ist und am Sonnenkopf durchgeführt wurde, war gut besucht und für die Jugendlichen ein „Highlight“. Sie konnten eine ganze Woche ihre Skills im Schnee verbessern und übernachteten sogar gemeinsam in der Villa K.

Auch die Snowdays im Montafon stiessen auf grosses Interesse und wurden sogar mehrmals durchgeführt.

In den Sommermonaten offerierte die Offene Jugendarbeit ein actionreiches Programm. Die sogenannten „Aktivwochen“ sind eine ganztägige Betreuung in den Sommerferien und waren die letzten Jahre sehr beliebt und immer schnell ausgebucht. Das Angebot erstreckt sich von Ausflügen wie zB in die Trampolinhalle, Downhillbiken, Longboarden, Schwimmbesuchen bis zu Kreativprojekten und sorgte für große Begeisterung. Auch diesen Sommer sind die Aktivwochen wieder geplant und das Team um die Offene Jugendarbeit JAM freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Alle weiteren Infos zur „Offenen Jugendarbeit JAM“ und dem laufenden Programm finden sie unter www.o-jam.at oder auf den Socialmedia Kanälen Instagram und Facebook.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kompetente rechtliche Beratung ist heute wichtiger denn je. Die Gemeinde St. Gallenkirch bietet daher auch im kommenden Jahr 2023 allen Bürger/innen die Möglichkeit einer kostenlosen anwaltlichen Rechtsberatung durch **RA Dr. Marco Fiel** von der Kanzlei Blum, Hagen & Partner.

Wann: am ersten Mittwoch eines jeden Monats, ab 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt St. Gallenkirch

Dauer: ca. 15 min/Person bzw. Auskunft

Anmeldung: vorab bis spätestens 12 Uhr im Gemeindeamt St. Gallenkirch

Termine im Jahr 2023:

31.05. (statt 07.06.), 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 06.12.2023

TRAMPOLIN - SICHERES HÜPFVERGNÜGEN

In immer mehr Gärten sind Trampoline zu sehen, die vor allem Kinder zur Bewegung animieren. Ob rund um das Trampolin riskante Situationen entstehen, hängt davon ab, wie es benutzt wird. Laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen zu. Die häufigsten Gründe sind Zusammenstöße, falsche Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder vom Sportgerät selber. Deshalb ist es wichtig, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen.

„Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in ausreichender Höhe bestückt sein, außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen“, so Mario Amann von Sicherem Vorarlberg. Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Das entbindet Eltern aber nicht von ihrer Aufsichtspflicht.

Weitere Infos unter info@sicheresvorarlberg.at und www.sicheresvorarlberg.at

Sie haben Probleme, Fragen, suchen Orientierung und wünschen sich ein klärendes Gespräch?

Die ifs Regionale Sozialberatung ist die zentrale Anlaufstelle für alle Menschen in Vorarlberg, die Fragen zur Existenzsicherung oder psychosoziale Probleme haben. Wir widmen uns Ihren konkreten, aber auch den noch unklaren Anliegen, bieten Unterstützung bei der Klärung sowie Beratung.

Wir helfen Ihnen in Krisensituationen und vermitteln nach Wunsch und Bedarf zu weiterführenden Angeboten. Sie erreichen uns ohne Voranmeldung.

Das ifs bietet einmal im Monat von 8 bis 12 Uhr zusätzlich Sprechstunden im Marktgemeindeamt Schruns (1. OG, Besprechungszimmer) an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Sprechstunde

im Marktgemeindeamt Schruns
jeden zweiten Mittwochvormittag im Monat

Termine 2023

8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai,
14. Juni, 12. Juli

ifs Sozialberatungsstelle Bludenz

Klarenbrunnstr. 12 | Tel. 05 1755-560
Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 13-17 Uhr
Freitagnachmittag nach Vereinbarung

wir helfen weiter
www.ifs.at



RADFAHREN, DAS KLIMA SCHÜTZEN UND GEWINNEN!

Vorarlberg radelt:

RADIUS vom 20.3. bis 30.9.2023

Der motorisierte Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Dabei ist fast jede zweite Autofahrt kürzer als fünf Kilometer und könnte oft ebenso gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wer bei Vorarlberg radelt klimafreundliche Radkilometer sammelt, der schützt das Klima und wird darüber hinaus mit tollen Gewinnchancen belohnt!

Bis 2030 will Vorarlberg die mit dem Fahrrad zurückgelegten Alltagwege deutlich steigern. Damit wir dieses Ziel erreichen, zählt jede einzelne Radfahrt - auf dem Weg zur Schule, zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Wer fleißig Rad fährt, der tut übrigens nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch der eigenen Gesundheit! Denn bereits 150 Minuten* moderate Bewegung pro Woche helfen, um fit zu bleiben.

Das kannst du gewinnen:

Sparbücher der Raiffeisen Landesbank im Wert von je 333 Euro | Markenfahräder und hochwertiges Fahrradzubehör | Vorarlberg isst Gutscheine (zur Verfügung gestellt von der WKV) | Erlebnistickets für den Erlebnisberg Golm | eine Radtour mit Verpflegung für vier Personen | ein E-Bike | ein Pumptrack Event für die ganze Schule | Geld für die Klassenkasse | und viele weitere Preise ...

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf www.vorarlberg.radelt.at
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen).
3. Und los geht's! Kleiner Tipp: Mit der „Vorarlberg Radelt“ App und einem Fahrradcomputer, kann du deine Kilometer noch einfacher erfassen.

Das ist Vorarlberg radelt 2023:

- **RADIUS** (20.3.-30.9.): regelmäßig Kilometer sammeln
- **SCHOOLBIKER** (20.3.-16.6.): radeln für die Klassenkasse
- **Radelt zur Arbeit** (1.5.-31.5.): an 10 Tagen im Mai mit dem Rad zur Arbeit
- **Speichenkoblde** (1.7.-12.9.): Sammelspaß für die ganze Familie
- **Passathon** (7.4.-30.9.): Passivhäuser entdecken
- **WinterRADIUS** (11.11.-10.2.): Radeln in der kühlen Jahreszeit

Alle Informationen dazu auf

<https://vorarlberg.radelt.at/aktionen2023>

*Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO

Wir zählen auf dich!



Illwerke VKW Aktion "Heizungscheck pur" startet!
Gerne informieren wir Sie persönlich.



gas, wasser, heizung – wir installieren für sie

konzeption, beratung, neuinstallationen, service und sanierungen

Wir bieten fachmännischen Service wenn es um Heizungs- oder Kühlanlagen mit Öl, Holz, Wärmepumpen oder erneuerbare Energien geht. Unsere umfangreichen Serviceleistungen von der Konzeption und Planung bis zur Wartung vor Ort – wir sind Spezialisten in unserem Gebiet und legen grossen Wert auf persönliche Beratung.



**beratung, konzeption,
planung und berechnung –
bis ins detail**



**das passende
heiz- und kühlssystem
für jedes bedürfniss**



**vollumfängliche
badsanierungen aus
einer hand**

einsiedler
haustechnik

einsiedler haustechnik e.U., schwaldaweg 26 b, 6791 gortipohl, t 0043 676 550 1085
office@einsiedler-haustechnik.at, www.einsiedler-haustechnik.at

LEBENSWERT ÄLTER WERDEN

Der Gesundheitszustand unserer Bevölkerung hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig verbessert. Es ist das Ziel der meisten Menschen, möglichst mobil, vor allem aber selbstbestimmt älter zu werden und das Leben so lang wie möglich genießen zu können.

Sicheres Vorarlberg hat einige Tipps zusammengefasst, um den Alltag möglichst unfallfrei und lebenswert zu gestalten:

Bewegung: Um Stürze zu vermeiden, wird es gerade mit zunehmendem Alter immer wichtiger, sich zu bewegen: Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination bleiben erhalten bzw. werden trainiert.

Sichere und angenehme Lebensumgebung schaffen: Eine (sturz-) sichere Wohnung bedeutet einen großen Zugewinn an Sicherheit und Lebensqualität.

Hilfsmittel verwenden: Diese können zu mehr Sicherheit im Alltag beitragen. Auch der Umgang mit einem Hilfsmittel will gelernt sein.

Ausgewogene Ernährung: Diese beeinflusst die Funktionen von Muskeln und Gehirn. Lebenswichtige Nährstoffe wie Eiweiß, Mineralstoffe und Vitamine sind für die Erhaltung der Muskulatur und der kognitiven Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Konzentration) besonders wichtig!

Mit allen Sinnen: Die regelmäßige Nutzung aller Sinnesorgane und kognitiver Fähigkeiten ist wichtig, damit Unachtsamkeiten reduziert und somit Stürze vermieden werden können.

Noch mehr Tipps zur Umsetzung für ein selbstbestimmtes Älterwerden gibt es in der Broschüre **LEBENSWERT ÄLTER WERDEN**. Diese steht unter sicheresvorarlberg.at zum Download zur Verfügung oder ist als gedruckte Version unter info@sicheresvorarlberg.at bestellbar.



Kurse der Volkshochschule Bludenz (Auszug) Außenstelle Montafon Mai 2023 – Juni 2023

AD7203 E-Bike-Schulung – Bedienung + Fahrtechniktraining

Ort: Aktivpark Montafon

Beginn: Dienstag, 23.05.2023 um 16:00 Uhr (1 x 3 Stunde)

Ref.: Michael Mathis

AD7405 Kräuter Workshop – heimische Kräutertees und ihre Wirkung

Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum

Beginn: Freitag, 26.05.2023 um 18:00 Uhr (1 x 3,6 UE)

Ref.: Angelika Thaler-Zugg

AD6304 Fleisch Grillkurs – Genussabend

Ort: Käsehaus Montafon,

Beginn: Freitag, 02.06.2023 um 16:00 Uhr (1 x 3 Stunden)

Ref.: Werner Fritz

AD3008 Fotokurs: Weg von der Automatik

Ort: Gemeinde St. Anton i. M., Vereinsraum

Beginn: Freitag, 09.06.2023 um 08:30 Uhr (1 x 3 Stunden)

Ref.: Susanne Bell

Anmeldung und Information: VHS Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz Tel.: 05552/ 65205,
info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



montaVon
Generalagentur der VLV

bernhard.ammann@montavon.eu
+43 699/14121390
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

markus.barthold@montavon.eu
+43 699/14121464
Gantschierstraße 39
6780 Schruns

walter.summer@montavon.eu
+43 699/14121495
Gantschierstraße 39
6780 Schruns



Energie ist einfach zu wertvoll um sie nicht effizient zu nutzen.

Über 30 Jahre MK-Installationen

Die 1. Adresse für Bad und Heizung . . .

- ... wenn ein HAUSBAU ins Haus steht.
- ... wenn SANIEREN angesagt ist.
- ... wenn ENERGIEBERATUNG nicht zum heißen Eisen werden soll.
- ... wenn jemand auf der Leitung steht, oder steter Tropfen höhlt den Stein.
- ... wenn Ihre BADEZIMMERAUSSTATTUNG nicht baden gehen soll.
- ... wenn ZUVERLÄSSIGKEIT und Termine keine leeren Worte sind.

Überhaupt immer dann, wenn PREIS und LEISTUNG zählen solle

Wir suchen Lehrlinge
und Monteure!
Bei Interesse einfach
melden!

MK
HEIZUNG-SANITÄR
ALTERNATIVTECHNIK

Michael Kuster
St. Gallenkirch, Galgenul 67b
Telefon 05557 66 64-0
info@mk-installationen.at
www.mk-installationen.at



Wir gratulieren unserer Tochter Sophie
zum Abschluss ihres Zahnmedizinstudiums

Dr.med.dent. Sophie Kuster

Michael, Astrid mit Maria und Elisabeth

WHAT3WORDS - DIE ORTUNGS-APP FÜR ALLE (NOT)FÄLLE

Übersetzt „welche drei Worte“ oder im englischen Originalwortlaut „what3words“ bezeichnet eine App, die das Ortungssystem weltweit revolutioniert hat: Das System, das der App zugrunde liegt, hat nämlich jedem einzelnen 3 x 3 Meter großen Fleckchen auf der Erde eine einzigartige Kombination aus drei Wörtern zugeordnet und kann somit jeden Standort umgehend und eindeutig definieren.

Wer w3w nutzt

Neben der Logistik und der Automobilindustrie (Navigationssysteme) hat auch das Rettungswesen die Vorteile dieses Ortungssystems längst entdeckt: Seit geraumer Zeit verwendet auch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg unter der Verantwortung des Roten Kreuzes Vorarlberg diese schnelle und effiziente Möglichkeit, den Notrufenden mit seiner Angabe der drei zugewiesenen Wörter sofort lokalisieren zu können.

Wie w3w funktioniert

Die Kommunikation zwischen Hilfesuchenden und Helfenden ist dabei denkbar einfach: Ist die App aufs Handy heruntergeladen und geöffnet, die Standort-Funktion aktiviert, muss der Anwender nur warten, bis der blaue GPS-Punkt in der App stabilisiert ist. Tippt er nun diesen an, definiert what3words die entscheidenden drei Wörter. Diese gibt der Nutzer an das Leitstellenpersonal weiter.

Wo w3w Hilfe bringt

„Diese App ermöglicht es den RFL-Mitarbeitern, den Standort des Notruf-Absetzers zu ermitteln – egal ob in der Stadt, in den Bergen, auf dem See oder mitten im Wald. Die drei Worte sind einfach zu kommunizieren – einfacher als herkömmliche Koordinatenangaben. Die Genauigkeit ist dabei, wie auch bei anderen Verfahren, abhängig von Endgerät und Empfang“, bringt Direktorin Janine Gozzi vom Roten Kreuz Vorarlberg, in dessen Verantwortungsbereich der Betrieb der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) fällt, die Möglichkeit der netzunabhängigen und exakten Lokalisierung

(auch offline) auf den Punkt.

RFL-Bereichsleiter Julian Spiegel ergänzt: „Hat der Hilferufende die App nicht installiert, können wir ihm den what3words-FindMe-Link per SMS zusenden, um so den genauen Standort zu erfahren.“

Was w3w in der Praxis kann

Spiegel nennt auch gleich Beispiele aus dem praktizierten w3w-Alltag: „An einem Sommerabend im Juli setzte ein auf einem Güterweg im Firstgebiet verunglückter Mountainbiker einen Notruf ab. Mit Hilfe der App konnten wir ihn schnell lokalisieren. So gelangte der Notarzthubschrauber noch vor Einbruch der Dunkelheit zum Verletzten.“ Auch zu einem Wanderer, der sich auf dem Weg zwischen Lech und Formarinsee verletzt hatte, habe sich die Bergrettung durch die schnelle Lokalisierung mit w3w unverzüglich auf den Weg machen können. „Im Notfall zählt eben jede Sekunde“, unterstreicht der erfahrende RFL-Disposition die Bedeutung der hilfreichen App.

what3words-Informationen erhalten

www.rotekreuz.at/vorarlberg

www.what3words.com

www.youtube.com/watch?v=tu2upUX4zcs



„monatlich.bauzeit.spule“ sind die beschreibenden drei Wörter für den markierten Standort in unmittelbarer Nähe des Kops Stausees. Bildnachweis: RKV

HOHE GEBURTSTAGE

JUNI

Schallner Erwina	10.06.39	84
Gortipohl	Allmeinweg 4b	
Fitsch Roland	14.06.43	80
Gortipohl	Innergantweg 58a	
Halwax Gertrud	18.06.31	92
St. Gallenkirch	Zamangweg 26c	
Fitsch Manfred	23.06.47	76
St. Gallenkirch	Brozzaweg 270a	
Netzer Karl	28.06.42	81
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 79	
Kubicki Paula	29.06.47	76
Gortipohl	Sandweg 16c	

JULI

Rudigier Walter	04.07.48	75
Gortipohl	Wiesaweg 23a	
Barcatta Irmgard	12.07.38	85
St. Gallenkirch	Galgenulerstr. 132a	
Burtscher Herbert	12.07.37	86
Gargellen	Vergaldenweg 62b	
Düngler Richarda	16.07.39	84
St. Gallenkirch	Gortnielweg 80a	
Stocker Peter	17.07.46	77
St. Gallenkirch	Hofweg 90a	
Butzerin Maria-Luise	20.07.52	71
Gortipohl	Gortipohlerstr. 35	
Netzer Otmar	20.07.35	88
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 4	
Tschofen Hermann	28.07.41	82
St. Gallenkirch	Hanswolfaweg 261a	
Tschofen Hermann	28.07.38	85
St. Gallenkirch	Eggaweg 134a	
Kessler Helmut	29.07.42	81
St. Gallenkirch	Unterreeeweg 288a	
Loos Erna	29.07.38	85
St. Gallenkirch	Zamangweg 26c	
Ganahl Norbert	29.07.36	87
St. Gallenkirch	Gargellnerstr. 150	

AUGUST

Loos Erika	01.08.36	87
Gortipohl	Mällaweg 37a	
Schindler Kaspar	02.08.39	84
St. Gallenkirch	Sponaweg 55a	
Fiel Hedy	03.08.52	71
St. Gallenkirch	Ziggamweg 217a	
Bargehr Rosemarie	08.08.36	87
St. Gallenkirch	Hanswolfaweg 260	

Rudigier Franz	14.08.52	71
St. Gallenkirch	Sponaweg 41a	
Kasper Thekla	15.08.52	71
Gortipohl	Innergantweg 95a	
Fitsch Ingrid	17.08.51	72
St. Gallenkirch	Brozzaweg 270a	
Berginz Roland	20.08.53	70
St. Gallenkirch	Zamangweg 13b	
Netzer Marlies	20.08.52	71
St. Gallenkirch	Gargellnerstr. 123b	
Ganahl Erika	26.08.41	82
St. Gallenkirch	Bodenweg 194	
Klehenz Katharina	29.08.41	82
St. Gallenkirch	Gargellnerstr. 128a	

SEPTEMBER

Winkler Elisabeth	01.09.37	86
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 5	
Biermeier Friedrich	04.09.29	94
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 253	
Salzgeber Hannelore	20.09.53	70
St. Gallenkirch	Bodenweg 195a	
Kubicki Bruno	20.09.48	75
Gortipohl	Sandweg 16c	
Stocker Brigitta	23.09.47	76
St. Gallenkirch	Hofweg 90a	
Tschofen Christine	26.09.47	76
St. Gallenkirch	Galgenulerstr. 96	
Ganahl Gertraud	26.09.44	79
St. Gallenkirch	Eggaweg 150a	
Klehenz Helmut	27.09.41	82
St. Gallenkirch	Gargellnerstr. 128a	

OKTOBER

Einsiedler Johann	03.10.47	76
Gortipohl	Sagaweg 46b	
Einsiedler Walter	03.10.47	76
Gortipohl	Schwaldaweg 26c	
Bächle Renate	05.10.44	79
St. Gallenkirch	Montielweg 231a	
Netzer Michael	07.10.52	71
Gortipohl	Alte Landstraße 74a	
Dampf Heimo	11.10.46	77
Gortipohl	Gortipohlerstr. 77c	
Salzgeber Hubert	14.10.46	77
St. Gallenkirch	Bodenweg 195a	
Ganahl Fritz	17.10.40	83
St. Gallenkirch	Eggaweg 150a	
Butzerin Margareta	18.10.33	90
St. Gallenkirch	Hanswolfaweg 257	
Ganahl Anneliese	20.10.48	75
St. Gallenkirch	Hanswolfaweg 255b	

Netzer Maria	22.10.45	78
St. Gallenkirch	Bodnerwaldweg 200	
Thaler Kunigunde	22.10.39	84
St. Gallenkirch	Montielweg 229b	
Bächle Karl	22.10.30	93
St. Gallenkirch	Montielweg 231a	
Hager Otmar	28.10.39	84
St. Gallenkirch	Zamangweg 26c	
Netzer Fritz	31.10.52	71
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 7	

NOVEMBER

Netzer Rosa	01.11.41	82
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 79	
Bergauer Karl	05.11.50	73
Gortipohl	Mällaweg 39a	
Jochum Hildegard	13.11.46	77
St. Gallenkirch	Zamangweg 26c	
Ganahl Alois	15.11.47	76
St. Gallenkirch	Hanswolfaweg 255b	
Stocker Maria	26.11.53	70
Gortipohl	Innergantweg 59	
Schindler Marianne	27.11.40	83
St. Gallenkirch	Sponaweg 55	
Bargehr Armin	27.11.36	87
St. Gallenkirch	Montafonerstr. 267	



Theresia Kasper

feierte am 29.12.2023 ihren 80. Geburtstag



Ludwig Willi aus Gortipohl

feierte am 6. April 2023 seinen 80. Geburtstag

WIR TRAUERN UM

Willi Oskar,

geb. 24.11.1930, gest. 05.11.2022

Kracker Emma Rosamunde,

geb. 19.06.1926, gest. 14.11.2022

Lechthaler Elsa,

geb. 31.10.1935, gest. 20.11.2022

Schallner Gido,

geb. 14.02.1963, gest. 24.11.2022

Bösch Stefanie,

geb. 30.01.1925, gest. 11.12.2022

Tschofen Cäzilia Sigrid,

geb. 10.10.1930, gest. 14.12.2022

Hoch Hermann,

geb. 26.07.1940, gest. 17.12.2022

Fleisch Anna,

geb. 08.09.1941, gest. 19.12.2022

Hammer Franz Ludwig,

geb. 24.11.1933, gest. 30.12.2022

Thöny Waltraud,

geb. 14.05.1938, gest. 09.01.2023

Bachmann Helmuth Otto,

geb. 25.09.1937, gest. 11.01.2023

Schindlecker Irmgard,

geb. 04.06.1942, gest. 17.01.2023

Bereiter Johanna Paula,

geb. 15.09.1925, gest. 10.02.2023

Wachter Hermina Maria Serafina,

geb. 09.04.1936, gest. 07.03.2023

Tschofen Charlotte Elisabeth,

geb. 26.01.1953, gest. 12.03.2023

Ehgartner Erwin,

geb. 25.03.1928, gest. 14.03.2023

Schöllhorn Imanuel,

geb. 04.07.1953, gest. 31.03.2023

Netzer Martha,

geb. 27.08.1960, gest. 05.04.2023

Düngler Kaspar,

geb. 04.09.1935, gest. 10.04.2023

GEBURTEN

Focarile Santiago, geb. 20.09.2022

Eltern: Netzer Christina u. Focarile Antonio,
Gargellen, Alpbellaweg 55c

Prakesch Emilio Manfred, geb. 23.11.2022

Eltern: Tschofen Melanie u. Prakesch Manfred,
St. Gallenkirch, Montafonerstr. 7a

Benedikt Ben, geb. 30.11.2022

Eltern: Benedikt Marisa u. Tschofen Alexander,
St. Gallenkirch, Galgenulerstr. 135e

Tschofen Liam, geb. 08.12.2022

Eltern: Tschofen Nadja u. Dünser Guntram,
Gortipohl, Innergantweg 71a

Ganahl Irina Aurora, geb. 06.01.2023

Eltern: Vogt Sandra u. Ganahl Christopher,
St. Gallenkirch, Montielweg 229a

Martinschitz Rebekka Sarah, geb. 06.01.2023

Eltern: Martinschitz Beate u. Manuel,
St. Gallenkirch, Nannaree 234k

Klehenz Loreley, geb. 10.01.2023

Eltern: Klehenz Sandra u. Bertram,
St. Gallenkirch, Gargellnerstr. 128a

Baruta Benjamin, geb. 20.02.2023

Eltern: Baruta Ferencné u. Ferenc,
St. Gallenkirch, Nannaree 234d

Walch Paulina, geb. 26.02.2023

Eltern: Walch Paulina u. Hausser Lucas,
St. Gallenkirch, Ziggamweg 16a

Feichtner Marie, geb. 21.02.2023

Eltern: Bitschnau Amrei u. Feichtner Marco,
St. Gallenkirch, Montafonerstr. 38a

Marlin Linus Elmar, geb. 01.03.2023

Eltern: Jessat Sabrina u. Marlin René,
Gortipohl, Gortipohlerstr. 46a

Trinker Mathilde, geb. 13.03.2023

Eltern: Trinker Nicole u. Junginger Michael,
St. Gallenkirch, Sponaweg 56c

Gstrein Laurin, geb. 16.03.2023

Eltern: Gstrein Christina u. Wachter Lukas,
Gortipohl, Venzaweg 54b

Ganahl Luis, geb. 28.03.2023

Eltern: Ganahl Teresa u. Barbisch Christoph,
St. Gallenkirch, Sponaweg 53a

Wachter Emil Johannes, geb. 05.04.2023

Eltern: Wachter Jennifer u. Vallaster Adrian,
Gortipohl, Mällaweg 23d

WIR GRATULIEREN

GOLDENE HOCHZEIT - 50 JAHRE

Ursula und Meinrad Stocker

am 25.05.1973

Erika und Lorenz Loos

am 01.06.1973

Hannelore und Hubert Salzgeber

am 01.06.1973

Sonja und Otmar Tschofen

am 06.07.1973

Hedy und Manfred Fiel

am 28.09.1973

DIAMANTENE HOCHZEIT - 60 JAHRE

Renate und Karl Bächle

am 20.04.1963

IMPRESSUM

Gmesblättli -
Information der Gemeinde St. Gallenkirch
39. Jahrgang / 170. Auflage / Mai 2023

Erscheint halbjährlich.

Herausgegeben von der Gemeinde St. Gallenkirch. Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen. Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet. Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

Redaktion: Silke Tschofen,

silke.tschofen@st.gallenkirch.at

Grafik/Satz: Sabrina Fleisch, carpemedi.at

Titelbild: Entwurf REP

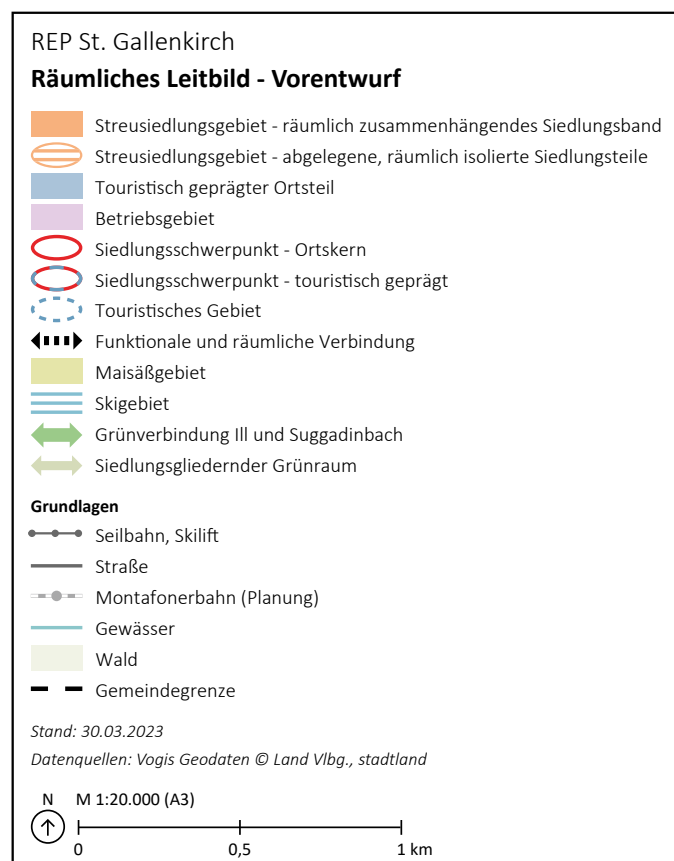
Druck: Thurnher Druckerei Rankweil

GMESBLÄTTLI 2023 REDAKTIONSSCHLUSS

Gmesblättli November:

Freitag, 13. Oktober 2023

Allfällige Änderungen vorbehalten!



Legende Titelbild, Entwurf REP

WERBUNG WIRKT

auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch:
z.H. Frau Silke Tschofen, T. +43 5557 6205-19
silke.tschofen@st.gallenkirch.at oder gemeindeblatt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at/Buergerservice/Gmesblaettli

AMTSWEGWEISER

GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

T. +43 5557 6205-0
F. +43 5557 2170
Mail gemeindeamt@st.gallenkirch.at
Web gemeinde.stgallenkirch.at
Lawinen- und Katastrophentelefon:
+43 5557 6205-900

Öffnungszeiten Gemeindeamt NEU ab 01. Juli 2023

Mo - Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Bei vorheriger Terminvereinbarung stehen wir gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Postpartner-Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Telefonkontakt während der Öffnungszeiten:

T. +43 664 961 77 94

Bürgermeister

Josef Lechthaler DW 16

Gemeindesekretär

Alexander Kasper DW 13

Bürgerservice/Meldeamt

Rainer Fiel DW 11

Kornelia Kasper DW 10

Gemeindekassa/Buchhaltung

Barbara Wachter DW 14

Christine Einsiedler DW 15

Bauamt

Gerhard Vonier DW 18

Sekretariat

Silke Tschofen DW 19

BAUHOFF (ASZ)

Bauhof, Christoph Barbisch

T. +43 664 911 16 54

bauhof@st.gallenkirch.at

Altstoffsammelzentrum

T. +43 664 811 17 17

asz@st.gallenkirch.at

Öffnungszeiten ASZ Hochmontafon

Mo	13:00 - 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	13:00 - 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	13:00 - 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	08:00 - 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
	13:00 - 17:00 Uhr	Gaschurn
Sa	08:00 - 12:00 Uhr	St. Gallenkirch
	13:00 - 17:00 Uhr	Gaschurn

